Heft 11 / 26
November 2026
Erscheinungsdatum: 26.11.2026
Ringelnatz-Stadt

Wurzener Stadtjournal

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Wurzen



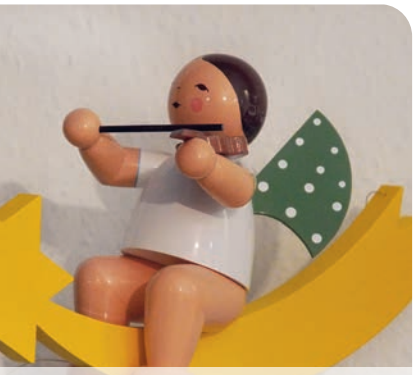
Aus der Stadtverwaltung
Die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen finden Sie auf den Seiten 3 bis 16

Aktuell
Wurzener Land-Werke GmbH: Gemeinsam unter Strom: Neues Stromangebot für das Wurzener Land

Veranstaltungen
Wurzen erlebte eine farbenfrohe Shoppingnacht beim 32. Wurzener Nachtshopping



Ein Herbst voller Geschichten
› Seite 07



Alle Jahre wieder – Adventszeit, schönste Zeit im Jahr › Seite 19



Sägen, Staunen, Mitmachen – 2. Wurzener Sägefest begeistert › Seite 22

Aus der Stadtverwaltung

03 **Aktuell**
- » 60.000 Euro für Wurzen
- » Streunerkatzen in Wurzen brauchen Ihre Hilfe!
- » „Die da oben" – Sterne und Engel als Boten der Weihnacht
- » Stadt Wurzen kündigt Verwaltungsvertrag mit Kleingartenverein „Sonnenblick" fristlos
- » Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Wurzener Gefallenendenkmal

Lebendiges Wurzen

02 **Kolumne**

18 **Aktuell**
- » Handball-Frauen von Lok Wurzen I mit neuen Trikots

20 **Bilderbogen Nachtshopping**

22 **Nachlese Wurzener Sägefest**

23 **Gesundheit**
- » Neues aus dem DRK Familien- und Gesundheitszentrum Wurzen

27 **Veranstaltungen**
- » Oper Leipzig: Weihnachtliche Highlights

31 **Tipps**

32 **Bildung/Stellenmarkt**

34 **Bauen/Wohnen/Einrichten**

36 **Immobilien**
- » Was schenkt man Enkelkindern, die schon alles haben? Einen Nachmittag mit Ihnen.

38 **Trauer**

„Taubtrüber November"

Die Loriots-Fans unter Ihnen haben mit Sicherheit sofort die Szene des imaginären Dichters Lothar Frohwein (natürlich von Loriot gespielt), der sein Gedicht „Melosine" mit „Krawehl! Krawehl! Taubtrüber Ginst am Musenhain" im legendären Film „Papa Ante Portas" urkomisch vorträgt. Als ich den Film zum ersten Mal sah, verstand ich Dunst am Musenhain und irgendwie assoziierte ich einen trüben Novembertag in meinem Kopf. Dass ein Novembertag nicht trüb sein muss, erfahren wir gerade in diesen Tagen. Das können wir auch wieder auf dem wunderbaren Titelbild meines Kollegen erkennen. Ein trüber Novembertag spiegelt auch oft unsere Stimmung im letzten Monat des Kirchenjahres wider. Bevor uns das Licht des Advents voll Hoffnung leuchtet, begehen wir in diesem Monat den Volkstrauertag, den Buß- und Bettag sowie den im Volksmund benannten Totensonntag. Am Volkstrauertag erinnern wir uns jährlich der schrecklichen Kriege unserer Breitengrade und betrauern die Opfer. Leider ist das Betrauern von Opfern in Europa wieder brandaktuell. Die Mahnung zum Frieden gebietet uns, an sie alle zu denken und vielleicht ein Gebet für die zu sprechen. Zwar ist der Buß- und Bettag, welcher zur inneren Einkehr 11 Tage vor dem 1. Advent einlädt, bei uns in Sachsen ein Feiertag, dennoch lockt er eher die meisten zum Weihnachtsshoppen in die Nachbarbundesländer. Wahrscheinlich hadern viele Menschen mit der Begrifflichkeit der Buße. Jedoch soll es dem Ursprung entsprechend um Reue gehen. In den letzten Jahren nimmt die Evangelische Kirche den Feiertag zum Anlass, auf sozio-ökologische Probleme hinzuweisen. Darunter sind unter anderem auch die Themen Umweltzerstörung sowie die Ausgrenzung von Armen und Obdachlosen auf der Agenda. Jene sind in diesen Tagen so spürbar wie noch nie in unserem Land. Deutschlandweit wächst der Ansturm auf die TAFELN. Ein Zeichen, dass es viele bedürftige Menschen gibt, die schon jetzt überlegen, ob sie Miete und Strom bezahlen oder etwas zu essen kaufen. Mit Sicherheit genügt nicht nur ein Gebet für die Menschen und deren Umstände, sondern Taten sind gefragt. Uns wird in diesen Tagen bewusst, wie sehr alles mit allem zusammenhängt. Im Zusammenhang zu betrachten sind auch der Tod und das Leben. Dem Leben gedenken wir am Sonntag vor dem 1. Advent. Wir besuchen am Ewigkeitssonntag / Totensonntag unsere Verstorbenen auf dem Friedhof und ehren sie mit Blumen oder einem Licht. In den Gottesdiensten der Evangelischen Kirchen werden die Namen der in diesem Jahr verstorbenen Menschen verlesen. Ein besonderer Moment nicht nur für die Angehörigen des Verstorbenen. Auch wenn der November eher unter der Trauer steht, ist es für uns wichtig, im Leben kurz anzuhalten und nachzudenken, wie wichtig und kostbar unser Leben ist.

Manuela Krause



Impressum | Bildnachweis

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207328 und 2198334 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadtverwaltung obliegen der Verantwortung des Oberbürgermeisters der Stadt Wurzen.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Ausgelassene Stimmung bei der gewonnenen Stadtwette beim 32. Wurzener Nachtshopping (Foto: Jacqueline Schenk)

Fotos: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost, SV Wurzen, izzzy71/stock.adobe.com (S. 2), Diakonie Leipziger Land, totojang1977/stock.adobe.com (S. 15), Verein Lok Wurzen e. V., Jacqueline Schenk (S. 20 – 22), Rosenberg Immobilien GmbH bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 184

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wurzen, in der Tourist-Information Wurzen oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 12 /26 des Wurzener Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen erscheint am 17.12.2026. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01.12.2026.

Stadtjournal digital

Öffentliche Bekanntmachungen

Elternbeiträge Stadt Wurzen ab 01.01.2027
Stadtratsbeschluss Nr. 221-21./26 vom 08.09.2026

Betreuung als KINDERKRIPPENKIND gem. § 1 Abs. 2 SächsKitaG

	FAMILIEN 9 Std.	ALLEINERZIEHEND 9 Std.
1. Kind	290,00 €	261,00 €
2. Kind	174,00 €	156,60 €
3. Kind	58,00 €	52,20 €

Betreuung als KINDERGARTENKIND gem. § 1 Abs. 3 SächsKitaG

	FAMILIEN 9 Std.	ALLEINERZIEHEND 9 Std.
1. Kind	175,00 €	157,50 €
2. Kind	105,00 €	94,50 €
3. Kind	35,00 €	31,50 €

Betreuung als HORTKIND gem. § 1 Abs. 4 SächsKitaG

	FAMILIEN 6 Std.	ALLEINERZIEHEND 6 Std.
1. Kind	100,00 €	90,00 €
2. Kind	60,00 €	54,00 €
3. Kind	20,00 €	18,00 €

Für weitere Betreuungszeiten gem. der Betreuungssatzung werden die Elternbeiträge zeitanteilig berechnet.

Elternbeiträge für die zeitweise Betreuung (Gastkinder)

Kinderkrippenkind	14,50 €	pro Tag 1/20 des Monatsbeitrags auf Basis von bis zu 9 Stunden täglich
Kindergartenkind	8,75 €	pro Tag 1/20 des Monatsbeitrags auf Basis von bis zu 9 Stunden täglich
Hortkind	5,00 €	pro Tag 1/20 des Monatsbeitrags auf Basis von bis zu 6 Stunden täglich

weiteres Entgelt für Mehrbetreuung innerhalb der Öffnungszeiten

Kinderkrippenkind	5,00 €	je angefangene Stunde nach Überschreitung der vereinbarten Betreuungszeit
Kindergartenkind	5,00 €	je angefangene Stunde nach Überschreitung der vereinbarten Betreuungszeit
Hortkind	5,00 €	je angefangene Stunde nach Überschreitung der vereinbarten Betreuungszeit

Stand: 01.09.2026

Information

Einschränkungen durch Tag- und Nachtarbeiten im Bereich des Bahnhofs Wurzen

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

wir möchten Sie darüber informieren, dass es ab 16. November 2026 bis voraussichtlich Mai 2027 zu Einschränkungen und Lärmbelästigungen durch Bauarbeiten im Bahnhof Wurzen kommt.

Bestimmte Arbeiten können nur dann durchgeführt werden, wenn der Zugverkehr ruht. Deswegen kommt es leider auch zu lärmintensiven Nachtarbeiten. Direkt betroffene Anwohnerinnen und Anwohner kontaktieren wir vor Beginn der Nachtarbeiten separat.

Die Nachtarbeiten finden folgendermaßen statt, jeweils in der Zeit von 22.00 Uhr – 05.00 Uhr:
- In der Nacht vom 27. zum 28. November 2026 (lärmintensiv)
- In den Nächten vom 10. – 17. Januar 2027 (nicht lärmintensiv)

Im Bereich Liststraße–Buchenweg–Nemter Weg kommt es während der Bauzeit zu erhöhtem LKW-Verkehr durch unsere Baufahrzeuge.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt
- Gründungsarbeiten im Gleisbereich
- Oberleitungsarbeiten
- Tiefbauarbeiten und Straßenbau

Zum Einsatz kommen u. a. Hebegeräte, Kräne, Bagger, Rammen.

Wir bitten die Lärmbelästigungen und Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bitten um Ihr Verständnis.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Ihre Deutsche Bahn

Leipzig, Oktober 2026

Kontakt- und Informationsmöglichkeiten:
Per Mail: bauprojekte-suedost@deutschebahn.com

Stadthaus zwischen Weihnachten und Neujahr eingeschränkt geöffnet

Alle Ämter der Stadtverwaltung Wurzen arbeiten zwischen Weihnachten und Neujahr ausschließlich mit Terminvergabe.

Alle amtlichen Bekanntmachungen finden Sie komplett im Elektronischen Amtsblatt der Stadtverwaltung Wurzen unter
www.wurzen.de/amtsblatt

60.000 EURO FÜR WURZEN!

Was für eine großartige Auszeichnung! Wir haben beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen 2026“ den 1. Preis gewonnen!
Unter dem diesjährigen Motto „Cooler Kern statt grauer Stein“ konnten wir mit unserem Projekt „Wasser verbindet – Badergraben wird zur Stadtoase“ die Jury überzeugen und dürfen uns über ein Preisgeld von stolzen 60.000 Euro freuen!
Wie groß die Konkurrenz war, zeigt ein Blick auf die Zahlen: Bis zum Einsendeschluss am 4. September 2026 wurden insgesamt 77 Projekte aus 63 sächsischen Städten und Gemeinden eingereicht. Umso mehr freuen wir uns, mit unserer Idee den 1. Platz erreicht zu haben!

Unsere Vision: Den historischen Badergraben neu entdecken, Wasser als verbindendes Element in die Innenstadt zurückbringen und einen lebendigen Ort schaffen, der Aufenthaltsqualität, Stadtgeschichte, Klimaanpassung und Begegnung miteinander verbindet. Eine Stadtoase mitten in Wurzen, die zum Verweilen, Entdecken und Genießen einlädt. Genau dafür steht unser Beitrag zum Jahresmotto: **Aus grauen Flächen werden lebendige Aufenthaltsorte, aus Geschichte wird Zukunft und aus einem bislang wenig beachteten Stadtraum ein neuer Anziehungspunkt für unsere Innenstadt.**
Diese Auszeichnung ist eine wunderbare Anerkennung für unsere Ideen, unser Engagement und die gemeinsame Arbeit an einer attraktiven und lebenswerten Innenstadt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten und Unterstützern, die diese Vision mit uns teilen und möglich machen. Unser besonderer Dank geht an die @ ihkzuleipzig für die Organisation und Durchführung der City-Offensive „Ab in die Mitte!“ sowie an alle Sponsoren, die diesen Wettbewerb und die Förderung kreativer Ideen für Sachsens Innenstädte ermöglichen.

Wurzen hat Zukunft – und die fließt!



Kriminalität in Wurzen langfristig rückläufig – positive Entwicklung bei schweren Straftaten

Wurzen. Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2025 zeigt für Wurzen eine langfristig positive Entwicklung der Sicherheitslage. Seit dem Höchststand im Jahr 2020 mit 1.706 registrierten Straftaten ist die Zahl der Fälle um rund 30 Prozent auf 1.196 im Jahr 2025 zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr ist allerdings ein leichter Anstieg um 3,8 Prozent zu verzeichnen.
Erfreulich sind insbesondere die Rückgänge bei schwereren Delikten. Die Zahl der Raubstraftaten sank von zwölf auf drei, Wohnungseinbrüche gingen von 15 auf zehn zurück. Auch gefährliche und schwere Körperverletzungen sowie Rauschgiftdelikte waren rückläufig. Positiv ist zudem die Entwicklung bei jungen Tatverdächtigen: Ihre Zahl ist erneut gesunken.
Handlungsbedarf besteht insbesondere bei Sachbeschädigungen. Hier stiegen die Fallzahlen von 157 auf 188. Auch bei Diebstählen und Betrugsdelikten wurden Zunahmen registriert.
Insgesamt zeigt die Statistik: Wurzen entwickelt sich langfristig in eine positive Richtung. Trotz einzelner negativer Entwicklungen ist insbesondere der Rückgang schwererer Straftaten ein erfreuliches Signal. Ziel muss es sein, diesen Trend weiter zu festigen und gezielt gegen Sachbeschädigungen sowie Eigentumsdelikte vorzugehen.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2025, Polizeidirektion Leipzig, Polizeirevier Grimma.

Geflügelpest auf dem Vormarsch – Veterinäramt mahnt zur Wachsamkeit

Das hochpathogene aviäre Influenzavirus (HPAI), auch Geflügelpest genannt, breitet sich in der deutschen Wildvogelpopulation wieder verstärkt aus. Der saisonale Anstieg der Infektionszahlen in den Wintermonaten war zu erwarten; auch Geflügelbestände sind wieder betroffen. Dies führte in den jeweiligen Landkreisen (z. B. Dithmarschen) bereits zu erheblichen Restriktionen für Geflügelhalter. Aufgrund der aktuellen Geschehnisse hat das Friedrich-Löffler-Institut in seiner Risikobewertung vom 06.11.2026 sowohl das Risiko der Weiterverbreitung des Virus innerhalb der Wildvogelpopulation als auch das Risiko eines Eintrages in Geflügelhaltungen als hoch bewertet.

Das große Gewässerangebot im Landkreis Leipzig sorgt auch in diesem Jahr für ein hohes Aufkommen an Zugvögeln. Durch die Migration der Wildvögel kann es jederzeit zum Eintrag des Virus kommen, auch wenn zuvor keine Fälle in der unmittelbaren Nähe auftraten. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass der Landkreis in Bezug auf das Auftreten dieser Seuche besonders gefährdet bzw. prädisponiert ist. Daher ruft das Veterinäramt alle Geflügelhalter dazu auf, die Sicherheit der eigenen Haltung kritisch zu prüfen und nötigenfalls nachzuschärfen, auch wenn die bisher aufgetretenen Fälle noch eine räumliche Distanz zum Landkreis Leipzig aufweisen. Durch die Einhaltung der Biosicherheit kann jeder Tierhalter einen Beitrag leisten, der Verbreitung der Seuche entgegenzuwirken.

Im letzten Winter traten neben zahlreichen verendeten Wildvögeln auch zwei Ausbrüche in großen Geflügelbetrieben auf. Dies führte zu erheblichen Einschränkungen für Geflügelhalter sowie zur Untersagung von Geflügelausstellungen. Aktuell sind derartige strenge Maßnahmen wie Ausstellungsverbote noch nicht erforderlich. Das Veterinäramt beobachtet das Geschehen jedoch engmaschig und bewertet die Situation laufend neu.

Weitere Informationen über die Seuche stellt das Friedrich-Löffler-Institut zur Verfügung:
Klassische Geflügelpest | Friedrich-Loeffler-Institut

Eine Möglichkeit, die eigenen Sicherheitsmaßnahmen kritisch zu überprüfen, bietet die Risikoampel der Universität Vechta:
Risikoampel – Vorwort – Geflügelpest – Risikoampel Universität Vechta

Im Jahr 2026 trat mit der Newcastle-Krankheit eine weitere schwere Geflügelseuche wieder in Deutschland auf. Anders als bei der Geflügelpest herrscht in Deutschland eine Impfpflicht für alle gehaltenen Hühner und Puten gegen diese Erkrankung. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat in seinem Merkblatt die wichtigsten Hinweise für Tierhalter zusammengefasst. Das Veterinäramt weist darauf hin, dass die Einhaltung der Impfpflicht stichprobenartig bei Haltungen im Landkreis kontrolliert wird. Im laufenden Jahr wurden im Rahmen dieser Kontrollen Versäumnisse durch Tierhalter festgestellt. Alle Geflügelhalter werden daher aufgerufen, die vorgeschriebenen Impfungen vorzunehmen.





Streunerkatzen in Wurzen brauchen Ihre Hilfe!

Gesucht werden engagierte Tierfreundinnen und Tierfreunde, die eine Futterstelle in Wurzen oder den dazugehörigen Ortsteilen einrichten oder betreuen möchten. In Zusammenarbeit mit dem Tierheim soll dadurch ein Netzwerk entstehen, welches sowohl den Tieren hilft als auch geeignet ist, die unkontrollierte Vermehrung wilder Katzen zu regulieren.

Überall in unserer Region leben herrenlose Katzen und Kätzchen. Ohne menschliche Unterstützung haben es diese Streuner besonders in den kalten Monaten extrem schwer zu überleben. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ein starkes Netzwerk aufbauen, um das Elend der Straßenkatzen nachhaltig zu lindern.

- Daher bemühen wir uns um die Eindämmung herrenloser Straßenkatzen mit Hilfe des Kastrationsprojektes Sachsen und der Versorgung der vorhandenen Tiere an geschützten Futterstellen. Weitere Infos: www.jetzt-katzen-helfen.de/report

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Keine Futterkosten für Sie: Das benötigte Katzenfutter wird komplett vom Tierheim Wurzen gestellt.
- Ihr Einsatz: Sie richten auf Ihrem Grundstück (oder einem freigegebenen Bereich) einen geschützten Futterplatz ein und füllen diesen regelmäßig auf.
- Standorte gesucht: Wir suchen Helfer direkt in Wurzen sowie in allen Ortsteilen (z. B. Dehnitz, Roitzsch, Kühren, Burkartshain, Nemt etc.).

Wie können Sie helfen?

1. Neue Futterstelle anmelden: Sie haben Platz und möchten einen neuen Anlaufpunkt für Streuner schaffen?
2. Betreuung übernehmen: Sie möchten eine bestehende Futterstelle in Ihrer Nähe regelmäßig betreuen und kontrollieren?



Bitte melden Sie sich bei uns!

Haben Sie ein Herz für unsere Straßenkatzen oder haben Sie Fragen zum Ablauf? Dann nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem Tierheim auf. Jede helfende Hand zählt!

- Telefon: 03425 929580
- E-Mail: info@tierheim-wurzen.com
- Adresse: Trauschkenweg 100, Wurzen

17 tierinteressierte Kinder zu Besuch im Tierheim Wurzen



Am 26.09. waren 17 tolle, tierinteressierte Kinder bei uns im Tierheim – zum 2. Treffen unserer Kinder- und Jugendgruppe.

Dabei gab es wieder jede Menge zu entdecken: Die Kinder erfuhren viel über unser Tierheim und durften kreativ werden und tierische Schlüsselanhänger basteln.

Auch unsere Hündin Melly hat alles ganz interessiert beobachtet und sich über die Gesellschaft sichtlich gefreut.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von Euch bei den folgenden Treffen wieder dabei sind. Der nächste Termin wird immer auf unserer Webseite bekanntgegeben. Anmeldungen dafür bitte per Mail an info@tierheim-wurzen.com.

Wir freuen uns auf Euch!

Weihnachtsmarkt

im Tierheim Wurzen

Am 28. November 2026 von 12:00 bis 15:30 Uhr







- kreative Geschenkideen
- weihnachtliche Naschereien
- Kekse für Mensch und Tier
- Leckeres vom Grill
- Besuch vom Weihnachtsmann



Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit allen Tierfreunden!

www.tierheim-wurzen.com

Ein Herbst voller Geschichten

Der literarische Herbst in der Stadtbibliothek begeistert über alle Alters- und Genregrenzen hinweg!

Wenn die Tage kürzer werden und es draußen zunehmend ungemütlich wird, ist die beste Zeit, es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Dass Literatur aber noch viel mehr sein kann als eine stille Beschäftigung für sich allein, bewies das literarische Herbstprogramm der Stadtbibliothek Wurzen.

Den Auftakt machte am 29. September die Lesung der Autorin Lena Johannson. Mit ihrem Roman „Coco Chanel und die Revolution der Mode“ entführte sie das Publikum in die faszinierende Welt der berühmten Modeschöpferin. Am 27. Oktober las Heike Geißler, die Gewinnerin des Sächsischen Literaturpreises 2026, aus ihrem Buch „Michaela Kohlhaas“ vor. Darin erzählt sie Heinrich von Kleists berühmte Novelle neu und stellt dabei Fragen über Wut und Gerechtigkeit. Unter dem Titel „Mal anders!“ begegneten sich am 09. und 10. November bekannte Märchen und ihre internationalen Varianten. Die von Maria Carmela Marinelli und Elettra Bargiacchi präsentierten Geschichten von einer falschen Großmutter, vierzig Räubern und einer frechen Prinzessin zeigten, wie unterschiedlich Märchen in verschiedenen Ländern erzählt werden – und wie viele Gemeinsamkeiten sie dennoch haben.



Kriminell wurde es dann am 12. November mit Frank Goldammer. Der Dresdner Autor las aus seinem neuen Kriminalroman „Am Abgrund“, dem packenden Finale seiner erfolgreichen Bruch-Reihe.

Der Herbst der Lesungen in der Stadtbibliothek Wurzen gipfelte schließlich am 20. November in einer Veranstaltung zum bundesweiten Vorlesetag. In der Bibliothek lasen dafür Gäste aus ganz unterschiedlichen Bereichen Kindern vor: der Oberbürgermeister Marcel Buchta genauso wie Vertreterinnen der Polizei und der Olympiasieger Philipp Wende. Sie alle nahmen sich Zeit, um die Kinder mit den vorgelesenen Geschichten zu begeistern und all ihre Fragen zu beantworten. Der jährlich stattfindende Aktionstag erinnert daran, wie wichtig das Vorlesen für die Entwicklung von Kindern ist. Geschichten fördern Sprache und Fantasie, wecken Neugier und eröffnen



neue Perspektiven. Und nicht zuletzt schafft gemeinsames Vorlesen wertvolle Momente, die in Erinnerung bleiben.

Der literarische Herbst hat wieder deutlich gemacht: Bücher sind weit mehr als bedruckte Seiten. Sie erzählen von Menschen und ihren Schicksalen, eröffnen neue Welten, regen zum Nachdenken an und bringen Menschen miteinander ins Gespräch. Die Stadtbibliothek Wurzen bleibt damit ein Ort, an dem Geschichten nicht nur ausgeliehen, sondern gemeinsam entdeckt und erlebt werden können. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie mit!

Eine letzte Lesung steht dieses Jahr auch noch aus: Basma Hallak wird am 17.12. aus ihrem preisgekrönten Jugendroman „Please unfollow“ lesen, Jugendliche können sich gerne in der Stadtbibliothek für eine kostenlose Teilnahme anmelden.





Blutspenden im Feiertagsmonat Dezember

Kontinuierliche Hilfe für eine sichere Versorgung



Blutpräparate retten Leben, können jedoch nicht unbegrenzt gelagert werden. Je nach Präparat ist ihre Haltbarkeit auf wenige Tage oder mehrere Wochen begrenzt. Besonders bei Thrombozyten (Blutplättchen), die auch für die Behandlung schwer kranker Menschen benötigt werden, ist das Zeitfenster sehr kurz. Diese kurze Haltbarkeit macht eine kontinuierliche Spendebereitschaft notwendig. Damit Krankenhäuser in der Region Patientinnen und Patienten jederzeit zuverlässig versorgen können, braucht es regelmäßig Menschen, die Blut spenden. Jede Spende hilft, die vorhandenen Bestände stabil zu halten und Versorgungslücken zu vermeiden.

Im Feiertagsmonat Dezember gewinnt dieses Engagement eine besondere Bedeutung. Viele Menschen verbringen die Zeit im Kreis ihrer Familien. Der Blutbedarf in den Kliniken bleibt jedoch bestehen – und Notfälle, lebenswichtige Eingriffe sowie notwendige Therapien lassen sich nicht verschieben.

Eine Blutspende wird so zu einem besonderen Geschenk für Menschen, die dringend auf eine Transfusion angewiesen sind. Sie schenkt Hoffnung, Zeit und medizinische Hilfe – oft in Situationen, in denen jede Unterstützung zählt. Hinter jeder Blutkonserve steht ein konkreter Mensch: ein Unfallopfer, ein schwer erkranktes Kind, eine Patientin während einer Operation oder ein Patient, der im Rahmen einer Krebstherapie auf Blutpräparate angewiesen ist. Die Bereitschaft zur Blutspende ist daher mehr als eine persönliche Entscheidung. Sie ist gelebte Solidarität und ein wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft.

Ihre Blutspende rettet Leben – ein ganz besonderes Geschenk.

Um die Patientenversorgung lückenlos gewährleisten zu können, finden in Sachsen an einigen Spendeorten **Sonderblutspendetermine am 2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26.12.2026 und am Tag nach Neujahr, Samstag, 02.01.2027 statt.**

Alle DRK-Blutspendetermine unter:
www.blutspende-nordost.de/blutspende-termine/

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin:
www.blutspende.de/magazin

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

PM DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

SAVE THE DATE

Mittwoch, 02.12.2026
14.00 – 18.00 Uhr
Rotkreuz-Zentrum
Henry-Dunant-Str. 1, Wurzen
(Änderungen vorbehalten.)

VOLKSSOLIDARITÄT

VERANSTALTUNGSPLAN
BEGEGNUNGSSTÄTTE WURZEN

DEZEMBER 2026

MONTAG, 07.12.2026
11:30 Uhr Weihnachtsessen/Bogdan Fischer

DIENSTAG, 08.12.2026
14:30 Uhr Weihnachtsfeier Sportgruppe III

MITTWOCH, 09.12.2026
14:30 Uhr Weihnachtsfeier Sportgruppe II
14:00 Uhr Weihnachtsfeier OG 5

MONTAG, 14.12.2026
15 Uhr OG Beratung mit Herrn Weise

DIENSTAG, 15.12.2026
14 Uhr Weihnachtsfeier OG Kleeblatt

DONNERSTAG, 17.12.2026
14 Uhr Weihnachtsfeier OG Nord

JEDEN DIENSTAG
10 - 11 Uhr Sportgruppe III
12:30 - 14:30 Uhr Handarbeiten aller 2 Wochen

JEDEN MITTWOCH
10 - 11 Uhr Sportgruppe II
14:30 - 16:30 Uhr Tanzgruppe immer in der 1. & 3. Woche

JEDEN DONNERSTAG
13:30 - 15:30 Uhr Gedächtnistraining aller 2 Wochen
12:30 - 14:30 Uhr Ernieklub (Rommé) immer in der 2. & 4. Woche

JEDEN FREITAG
11 - 13 Uhr Ausgabe der TAFEL

ACHTUNG:
Dienstag, den 22.12.2026
Dienstag, den 29.12.2026
findet die Ausgabe der TAFEL
13 - 15 Uhr statt

31.12.2026 SILVESTERPARTY
Nur mit Anmeldung
ab 18 Uhr
bis 1 Uhr

FAHRDIENST
zu Veranstaltungen, Arztterminen, Einkäufen etc.
Ansprechpartnerin:
Sandra Siebert
Tel.: 03425 / 90 45 23
Mo. - Fr. von 8 - 10 Uhr

REISEDIENST BEGEGNUNGSSTÄTTE WURZEN
Ansprechpartnerin:
Waltraud Teich
Tel.: 03425 / 92 66 70
Mobil: 0173 / 57 85 497
Mail: reisen@vs-lpz.de

vom 24.12. 2026
bis 01.01.2027
ist unsere
Verwaltung
geschlossen

„Die da oben“ – Sterne und Engel als Boten der Weihnacht

Weihnachtsausstellung vom 12. bis 13. Dezember 2026 in St. Wenceslai – Ihre Weihnachtsschätze sind wieder gefragt!

Was wäre Weihnachten ohne „die da oben“? Nein, gemeint sind diesmal weder die Obrigkeit noch die Nachbarn im Obergeschoss, sondern jene himmlischen Gestalten, die seit Jahrhunderten zur Weihnachtszeit ihren großen Auftritt haben: Sterne und Engel!

Sie leuchten in den Fenstern, schweben über unseren Weihnachtsbäumen, verkünden frohe Botschaften und bringen ein wenig himmlischen Glanz in die dunkle Jahreszeit. Und manchmal erzählen sie dabei ganz irdische Geschichten – von geschickten Händen, alten Bräuchen, Familienerinnerungen und liebgewonnenen Traditionen.

Unter dem Titel **„Die da oben – Sterne und Engel als Boten der Weihnacht“** lädt unsere diesjährige Weihnachtsausstellung **vom 12. bis 13. Dezember 2026** dazu ein, die himmlischen Begleiter des Weihnachtsfestes einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der **sächsischen Tradition der Advents- und Weihnachtssterne**. Denn Hand aufs Herz: Wer an Weihnachtssterne denkt, denkt meist zuerst an Herrnhut. Doch der berühmte Herrnhuter Stern ist längst nicht der einzige, der in Sachsen die Weihnachtszeit erhellt! Es gibt noch viele andere Sternformen, regionale Besonderheiten und handwerkliche Traditionen zu entdecken. Manche sind weit verbreitet, andere beinahe vergessen. Allen gemeinsam ist ihre besondere Strahlkraft – und oft eine spannende Geschichte.

Auch die Engel haben ihren festen Platz in der Ausstellung. Ob als himmlische Boten der Weihnachtsgeschichte, geschnitzte Figuren aus dem Erzgebirge, filigraner Christbaumschmuck oder liebevoll gestaltete Handarbeiten: Mal würdevoll, mal verspielt, mal mit Posaune oder Kerze – die geflügelten Weihnachtsbegleiter zeigen sich in erstaunlicher Vielfalt.



Wir brauchen Ihre Hilfe – holen Sie Ihre Sterne und Engel hervor!

Wie schon bei unseren vergangenen Ausstellungen möchten wir auch diesmal die Bürgerinnen und Bürger einladen, die Ausstellung mit ihren eigenen Schätzen zu bereichern.

Vielleicht hängt bei Ihnen noch ein alter Adventsstern, den es heute kaum mehr zu sehen gibt? Vielleicht bewahren Sie einen selbst gebastelten Stern aus Kindertagen auf, besitzen einen besonderen Weihnachtsengel oder kennen die Geschichte eines Schmuckstücks, das seit Generationen zur Weihnachtszeit hervorgeholt wird? Ob alt oder neu, kunstvoll oder schlicht, gekauft oder selbst gefertigt – wir freuen uns über Advents- und Weihnachtssterne, Engel in allen Formen und Materialien sowie über passende Fotografien, Dokumente und persönliche Erinnerungsstücke. Gerade die Geschichten hinter den Dingen machen unsere Ausstellung lebendig. Deshalb freuen wir uns besonders, wenn Sie uns auch etwas über die Herkunft oder die Bedeutung Ihrer Leihgabe erzählen können.

Also: Schauen Sie auf Dachböden, in Schränken und Weihnachtskisten nach! Vielleicht wartet dort ein kleiner himmlischer Schatz darauf, für drei Tage ins Rampenlicht zu treten.

Termine auf einen Blick

- **Abgabe der Ausstellungsstücke:** Montag, 07. Dezember 2026, ab 14.00 Uhr
- **Weihnachtsausstellung:** Sonnabend, 12. bis Sonntag, 13. Dezember 2026, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr
- **Rückgabe der Leihgaben:** Montag, 14. Dezember 2026, ab 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele außergewöhnliche Sterne, himmlische Engel und die Geschichten, die sie mitbringen.

Denn eines steht fest: Zu Weihnachten lohnt es sich, nach oben zu schauen!

Stadt Wurzen kündigt Verwaltungsvertrag mit Kleingartenverein „Sonnenblick“ fristlos

Vertrauensverhältnis nachhaltig zerstört – Bestehende Pachtverträge bleiben unberührt – Stadt lädt betroffene Kleingärtner zur Informationsveranstaltung ein

Die Stadt Wurzen hat den Verwaltungsvertrag mit dem Kleingartenverein „Sonnenblick“ Wurzen fristlos gekündigt. Grund dafür ist das nachhaltig und endgültig zerstörte Vertrauensverhältnis zwischen der Stadt und dem Verein. Vorausgegangen waren mehrere Vorfälle in den vergangenen Monaten, die eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit aus Sicht der Stadt unmöglich machen. Nach ausführlicher Beratung beschloss der Verwaltungsausschuss, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Auslöser waren unter anderem mehrere Schreiben des Vereinsvorstands an externe Stellen und politische Gremien. Darin erhob der Verein erhebliche Vorwürfe gegen die Stadt Wurzen. Unter anderem entstand der Eindruck, die Stadt handele rechtswidrig und übe unzulässigen Druck auf den Verein aus. Die Empfänger dieser Schreiben, darunter auch der Landrat, wurden zudem zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins eingeladen, um die Situation zu erörtern. Aus Sicht der Stadtverwaltung wurden die zugrunde liegenden Sachverhalte in den Schreiben jedoch unvollständig, verzerrt und in wesentlichen Punkten unzutreffend dargestellt. Auch die Mitglieder des Verwaltungsausschusses sahen darin eine erhebliche Beeinträchtigung des Vertrauensverhältnisses. Die Darstellungen waren aus ihrer Sicht geeignet, das Ansehen der Stadt Wurzen zu schädigen und Zweifel an der ordnungsgemäßen Verwaltung der betreffenden Kleingartenflächen zu wecken.

Besonders kritisch bewertet die Stadt auch, dass Vertreter der Verwaltung nicht zu der außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen wurden. Damit fehlte die Möglichkeit, die Vorwürfe einzuordnen, Sachverhalte richtigzustellen und einzelne Entscheidungen zu erläutern. Ein offener Austausch, bei dem beide Seiten ihre Positionen hätten darlegen können, fand somit nicht statt. Dieses Vorgehen widerspricht dem für die Durchführung des Verwaltungsvertrages erforderlichen Mindestmaß an loyaler Zusammenarbeit. Insgesamt hat der Verein durch dieses Verhalten die aus dem Verwaltungsvertrag folgenden Rücksichtnahme-, Loyalitäts-, Abstimmungs- und Kooperationspflichten ignoriert. Für die Stadt ist eine vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit jedoch eine wesentliche Voraussetzung für die Verwaltung ihrer Kleingartenflächen. Nach Auffassung der Stadt hat der Verein gegen diese Pflichten in schwerwiegender Weise verstoßen. Eine Fortsetzung des Verwaltungsvertrages ist deshalb nicht mehr zumutbar.

Bestehende Pachtverträge bleiben unverändert

Für die betroffenen Kleingärtner besteht kein Grund zur Sorge um ihre Parzellen. Die fristlose Kündigung betrifft ausschließlich den Verwaltungsvertrag zwischen der Stadt Wurzen und dem Kleingartenverein „Sonnenblick“. Die bestehenden Pachtverträge zwischen der Stadt und den einzelnen Kleingärtnern bleiben davon unberührt und gelten unverändert weiter.

Auch beim Pachtzins gibt es Sicherheit: Die Stadtverwaltung versichert, dass der Pachtzins für kleingärtnerisch genutzte Parzellen auf städtischem Grund und Boden bis mindestens zum Jahr 2040 nicht erhöht wird.

Auswirkungen der Kündigung des Verwaltungsvertrages mit dem KGV Sonnenblick

- die bestehenden Pachtverträge zwischen der Stadt und den einzelnen Kleingartenpächtern **bleiben unverändert bestehen**
- bereits jetzt bestehen die Einzelpachtverträge der Kleingärtner mit der Stadt und nicht mit dem Regionalverband (wie es in den meisten Verträgen steht)
  → gemäß Bundeskleingartengesetz ist die Stadt durch die Kündigung des Generalpachtvertrags mit dem Regionalverband in die Pachtverträge eingetreten, Stadt ist also kraft Gesetzes an die Stelle des Regionalverbands getreten
- Stadt plant weder Kündigungen der Einzelpachtverträge, noch eine Erhöhung der Pacht für kleingärtnerisch genutzte Parzellen
- die Pacht und Grundsteuer sind künftig direkt an die Stadt zu zahlen, Stadt stellt Rechnungen → Änderung
- Strom- und Wasserversorgung inkl. Abrechnung:

Hauptanlage Sonnenblick
läuft weiterhin über den KGV Sonnenblick → keine Veränderung
Anlagen Roitzscher Siedler I und II
läuft weiterhin über Versorgungsgemeinschaft → keine Veränderung

- Begehungen der Anlagen erfolgen durch die Stadt, welche hier vom Kreisverband Leipzig der Kleingärtner Westsachsen e.V. unterstützt wird → keine Veränderung
- Stadt überwacht die ordnungsgemäße Nutzung der Parzellen (Einhaltung BKleingG) und setzt diese künftig gegenüber Pächtern durch → Aufforderungen/Abmahnungen/ggf. Kündigungen etc. erfolgen durch Stadt → Änderung
- Kündigungen des Pachtverhältnisses seitens des Pächters sind nun an die Stadt zu richten → Änderung
- Wertermittlungen bei Pächterwechsel sind nun bei der Stadt zu bestellen → diese erfolgen wie bislang schon auf Kosten des abgebenden Pächters → die Stadt setzt hier voraussichtlich Wertermittler des Kreisverband Leipzig der Kleingärtner Westsachsen e.V. ein (Kosten: ca. 60€) → Änderung
- neue Pachtverträge werden nun durch die Stadt abgeschlossen → Änderung
- Stadt ist Ansprechpartner für alle Fragen zum Pachtverhältnis → Änderung
- Pflege der Gemeinschaftsflächen und leerstehenden Parzellen sollten durch Pächter und Stadt gemeinsam gestemmt werden → Stadt kann hier ggf. nach § 5 Abs. 4 BKleingG Erstattung ihrer Aufwendungen verlangen
- Stadt könnte gem. den (meisten) Einzelpachtverträgen 120 € pro Jahr Verwaltungskosten verlangen → hiervon soll möglichst kein Gebrauch gemacht werden, wenn eine gute Zusammenarbeit mit Pächtern erfolgt, Unterlagen herausgeben werden und Bereitschaft besteht, Gemeinschaftsleistungen zu erbringen (wenn der Aufwand der Stadt möglichst gering gehalten wird)

- Mitgliedschaft im KGV Sonnenblick

Hauptanlage Sonnenblick
da Strom- und Wasserversorgung weiterhin über KGV Sonnenblick erfolgt, ist aus Sicht der Stadt weiterhin Mitgliedschaft im Verein empfehlenswert
Anlagen Roitzscher Siedler I und II
ob Mitgliedschaft im KGV Sonnenblick erhalten bleiben soll oder nicht, muss jeder für sich entscheiden; keine Vorgabe oder Empfehlung seitens der Stadt

Kontaktdaten der städtischen Ansprechpartner:
Frau Helaß, Frau Anderson
03425 8560-166 oder -183
kleingarten@wurzen.de

Vom Rochlitzer Berg bis nach Börtewitz

Busexkursion krönt erfolgreichen Abschluss der GeoRanger-Ausbildung 2026



Geotop Rote Wand Leisnig



Gleisbergbruch / Rochlitzer Berg



Im Schillingsbruch (aktiver Steinbruch / Rochlitzer Porphyrtuff)

Ursprünglich sollte die Busexkursion den feierlichen Abschluss der Ausbildung der dritten GeoRanger-Staffel bilden. Doch extreme Sommerhitze mit fast 40 Grad Celsius machte Mitte dieses Jahres ein Umdenken erforderlich. Am Sonnabend, 7. November 2026, wurde die ganztägige Entdeckungstour schließlich bei bestem Herbstwetter nachgeholt. Mit an Bord des Busses von Voigts-Reisen waren neben den Absolventen der 3. Staffel auch GeoRanger früherer Ausbildungsjahrgänge.

Der Tag begann am Parkplatz Volkshausplatz in Grimma im dichten Morgennebel, ehe sich im Tagesverlauf ein sonniger Herbsttag entwickelte. Die ganztägige wissenschaftliche Begleitung übernahmen die Fachexperten Marion Geißler (Diplom-Geologin), Wolfram Heidenfelder (Diplom-Geograph & Geschäftsführer der GEOmontan Freiberg mbH) sowie Dr. Jochen Rascher (Diplom-Geologe). Seitens des Geopark-Vorstands bereicherte Kerstin Helbig die Tour in Personalunion als GeoRangerin und Geoportalleiterin in Mügeln. Die Geschäftsstelle des Geoparks Porphyrland war durch Geopark-Leiterin Rebecca Heinze, Bildungsreferentin Rebecca Löffler und Natasha Allner (Kommunikation) vertreten.

Die Stationen der Exkursion:

- Rochlitzer Berg: Betriebsleiter Frank Weidt (Rochlitzer Porphyr) führte die Gruppe eindrucksvoll durch den Schillingbruch. Anschließend ging es vorbei an der Einsiedelei und prägnanten Fotospots zu den historischen Altbrüchen.
- Geoportal Porphyrhaus: Geoportalleiterin Anja Schulst empfing die Exkursionsgruppe im Porphyrhaus und lud zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss ein.
- Geotope in Leisnig & Börtewitz: Unterhalb der Burg Mildenstein in Leisnig besichtigte die Gruppe die im herbstlichen Licht imposante Rote Porphyrwand. Es folgte eine detaillierte Erkundung des Geotops „Versteinerter See“ in Börtewitz.
- Hochwasserschutz an der Pöppelmannbrücke Grimma: Als Ersatz für den krankheitsbedingt entfallenen Vortrag von Prof. Dr. Berkner übernahm das Expertenteam der GEOmontan Freiberg mbH direkt an der Mulde die fachlichen Ausführungen zur Hochwassergefahr und den Schutzmaßnahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der GEOmontan Freiberg mbH für die detaillierte Abstimmung des Fahrplans sowie allen Beteiligten für das gelungene Zusammenspiel von Wissenschaft und Gemeinschaft.

Text und Fotos:
Natasha Allner / Geopark Porphyrland)

Gute Nachrichten für Vereine, Kirchgemeinden und Kommunen: Auch 2027 unterstützt das Regionalbudget im Leipziger Muldenland wieder die Um-setzung von Kleinprojekten im ländlichen Raum

Für das Jahr 2027 kann die LAG Leipziger Muldenland wieder das Regionalbudget für Kleinpro-jekte zwischen 10.000 € und 20.000 € Investitionskosten zur Verfügung stellen, welches durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) den sächsischen LEADER-Gebieten auch im Jahr 2027 wieder angeboten wird. Im Rahmen des Regional-budgets können die LEADER-Gebiete kleine Vorhaben zur Umsetzung ihrer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in regionaler Verantwortung entwickeln und unterstützen.

Welche Projekte werden gesucht?
Im Mittelpunkt stehen auch 2027 Vorhaben zum Thema „Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung“. Antragsberechtigt sind Vereine, Kirchgemeinden und Kommunen. Die Investitionskosten eines Kleinprojektes müssen zwischen 10.000 € und 20.000 € liegen. Der Fördersatz beträgt 80 %. Interessierte können ihre Förderanträge im Zeitraum vom 26.10.2026 bis 05.01.2027 beim LEADER-Regionalmanagement einreichen. Die Anträge sind einschließlich aller erforderlichen Anlagen per E-Mail (regionalmanagement@leipzigermuldenland.de) zu übermitteln.

Sie möchten mehr über das Regionalbudget 2027 erfahren?
Weitere Informationen finden Sie im Förderaufruf oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter 03437 707071, 0152 21930521 und 0152 21930520.

Wir freuen uns auf vielfältige Projektideen und Ihre Anträge!

Ihr Regionalmanagement
Leipziger Muldenland

Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e. V.

Ein „Glückstreffer“ seit 12 Jahren

Besuchs- und Begleitdienst schenkt erfüllende Aufgabe und sucht Freiwillige

Der Alltag von Claudia Janotte ist durchgeplant: Sie arbeitet in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung und auch der Feierabend ist gut gefüllt. Höhepunkte sind ganz klar die Wochenenden. Und zwar vor allem die, an denen sie mit Ingrid Maas etwas Schönes unternimmt. In den letzten 12 Jahren haben die beiden eine wunderbare Freundschaft entwickelt. Den Kontakt hatte damals das Engagement-Zentrum der Diakonie Leipziger Land hergestellt. Ingrid Maas war erwerbsunfähig und suchte noch eine sinnvolle Aufgabe: „Wir haben uns kurz beschnuppert und wussten: das ist ein Glückstreffer für uns beide!“.



Wie gut der Besuchs- und Begleitdienst wirkt, sieht man auch in zahlreichen Fotobüchern. Sie zeigen 12 Jahre voller Freude, Sinn und Anregungen. Das Tandem war gemeinsam im Kino, in der Oper, im Gewandhaus, im Tierpark, bei Konzerten oder neulich am Stadthafen Leipzig. „Ich habe die Ingrid ins Herz geschlossen“, sagt Claudia Janotte. Mit ihrem sonnigen, dankbaren Wesen bringt sie viel Freude in den Alltag der Familie Maas. „Es ist erfüllend, Claudia und auch mir selbst etwas Gutes zu tun", erklärt Ingrid Maas.

Der Besuchs- und Begleitdienst vermittelt geschulte Freiwillige an Menschen mit Behinderung oder Erkrankung sowie an Seniorinnen und Senioren zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Der Dienst ist kostenfrei und deckt keine Haushalts- oder Pflegearbeiten ab. Neue Ehrenamtliche werden in Grimma, Naunhof und Threna gesucht. In Borna, Colditz und Wurzen wiederum stehen Freiwillige bereit: Hier können sich Interessierte melden, die den Dienst kostenfrei in Anspruch nehmen möchten.

Kontakt:
Engagement-Zentrum
Tel. 03437 701622
ez@diakonie-leipziger-land.de
www.selbsthilfe-ehrenamt.de

PM Diakonie Leipziger Land

Kontakt Friedensrichter Stadt Wurzen

Bei der Schiedsstelle der Stadt Wurzen können Termine telefonisch vereinbart werden.

Telefon: 03425 92 24 67





Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Wurzener Gefallenendenkmal



Alljährlich versammeln sich zum Volkstrauertag am Wurzener Gefallenendenkmal, auf dem Alten Friedhof, Einwohner des Wurzener Landes zu einer Gedenkveranstaltung, um der 98 Millionen Opfer in beiden Weltkriegen zu gedenken. Der Posaunenchor der Ev. Luth. Kirchgemeinde Wurzen eröffnete die Veranstaltung. Domherr Pfarrer Alexander Wieckowski hielt die Andacht, nicht nur Christen lauschten. Nie wieder Krieg. Oberbürgermeister Marcel Buchta sprach zu den Anwesenden Bürgerinnen und Bürgern des Wurzener Landes. Der Posaunenchor intonierte die Deutsche Nationalhymne und die Europahymne. Stadtchronist Dipl. Ing. Wilfried Römling hatte sich wie immer sehr gut vorbereitet, erinnerte an die 700 Wurzener Männer, die aus dem 1. Weltkrieg nicht in ihre Heimatstadt zurückgekommen sind. Diesmal griff er das Schicksal der Familie Weise auf. Gustav Weise meldete sich im Jahr 1916 als Kriegsfreiwilliger, war beim 78. Feldartillerieregiment bei Puiseux in Frankreich eingesetzt. Aus Beschreibungen geht hervor, dass es eine Öde war, mit Eiswasser die Granatlöcher gefüllt waren und die Pferde im knietiefen Schlamm froren. Für Gustav war alles schnell vorbei, bereits am 13. Januar 1917, 09.00 Uhr, starb er durch einen Artillerievolltreffer. Er wurde 18 Jahre, 5 Monate und 2 Tage alt. Seine letzte Ruhestätte fand er auf einem Soldatenfriedhof in Frankreich. Weitere Schicksalsschläge beutelten die Familie, wie viele Tränen mag Mutter Weise vergossen haben – nur eine von Millionen solcher oder ähnlicher Geschichten. Was hat man daraus gelernt - vermutlich nicht viel, sonst würde man den Frieden erhalten. Wenn diesmal 42 Teilnehmer bei der Gedenkveranstaltung dabei waren, darunter eine Jugendliche im Alter von 13 Jahren – aber auch nur vier Stadträte aus zwei Fraktionen, so zeigt es doch, welchen Stellenwert Krieg, Frieden und Mahnung unter der Bevölkerung haben. Abgelegte Kränze vom OBM Buchta und der CDU-Stadtratsfraktion zeugen am vom Wurzener Ehrenbürger Hermann Ilgen gestifteten Denkmal, dass man den Toten würdevoll gedacht hat.

Text / Foto: Ing. Frank Thomas

Neues aus dem Kulturhistorischen Museum Wurzen: eine neue Perspektive auf historische Bestände

Das Kulturhistorische Museum Wurzen hat nun eine neue Museumsleiterin. Die Nachfolge von Claudia Kunde trat im Oktober Claudia Krahnert an.

Die Historikerin und Journalistin ist aktuell in Leipzig beheimatet, wo sie auch studiert hat. Sachsen betrachtet sie als ihre Heimat – umso mehr freut sie sich darauf, in den Austausch über die vielfältige Geschichte und kulturelle Identität Wurzens zu treten und sie künftig mitzugestalten.

Sechs Jahre Erfahrung in leitenden Funktionen bringt sie für ihre neue Aufgabe mit. In dieser Zeit leitete sie zwei Museen unterschiedlicher Größe und Struktur. Zuletzt war sie zweieinhalb Jahre lang als Projektkoordinatorin an der Konzeption und Umsetzung einer neuen Dauerausstellung für das Erzbistum Berlin beteiligt. „Diese Erfahrungen möchte ich nun in die Neugestaltung des Museums Wurzen einbringen. Besonders reizt mich die Möglichkeit, das Haus in einer Phase des Aufbruchs zu begleiten und seine Zukunft aktiv mitzugestalten. Die Sanierung und die Entwicklung einer neuen Dauerausstellung bieten aus meiner Sicht die Chance, Bewährtes zu bewahren und zugleich neue Perspektiven zu eröffnen.“ – Claudia Krahnert

Dabei versteht sie ein Museum nicht nur als Ort der Geschichtsvermittlung, sondern auch als lebendigen Treffpunkt, der Menschen zusammenbringt und die Geschichte einer Stadt für unterschiedliche Generationen erlebbar macht. Wichtig ist ihr, auf dem bisher Erreichten aufzubauen und gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Museums, der Stadt und den Bürgerinnen und Bürgern neue Ideen zu entwickeln.

Noch möchte sie sich etwas Zeit nehmen, um sich in ihre neue Aufgabe einzuarbeiten. Im kommenden Jahr freut sie sich darauf, den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die Pläne und Vorhaben des Museums zu geben, das 2027 sein 100-jähriges Gründungsjubiläum feiert und dafür einiges vorbereitet. Eine erste



Gelegenheit, mit Frau Krahnert und dem Museumsteam ins Gespräch zu kommen, bietet sich schon am 12. Dezember in der Stadtbibliothek.

Gemeinsam durch die Adventszeit



barsrsind/stock.adobe.com

Sie sind herzlich eingeladen, sich in der Adventszeit an 5 Terminen in der Kührener Pfarrscheune zu treffen. Wir wollen ausgewählte Bibelstellen und einen Adventskalender miteinander lesen, über unsere Gedanken und unseren Glauben ins Gespräch kommen und uns miteinander geistlich auf das Weihnachtsfest vorbereiten.
Wir treffen uns am 01.12., 08.12., 16.12., 22.12. und 06.01., jeweils um 19.30 Uhr.
Bitte planen Sie bei Interesse die Teilnahme an möglichst allen Terminen, um eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Gruppe zu gewährleisten. Melden Sie sich bitte bei mir telefonisch oder per E-Mail an.

Herzlich,
Pfarrerin Elisabeth Fichtner

85 Jahre chlorreiche Karriere





Wer in unseren Freibädern oder in der Schwimmhalle seine Bahnen gezogen hat, kennt sie mit Sicherheit vom Beckenrand: Petra und Andreas Stecher. Viele Jahre – ob einst noch im Goldenen Tälchen oder später dann im Dreibrückenbad - waren sie als Schwimmmeisterin und Schwimmmeister im Einsatz. Nun verabschieden sich beide in den Ruhestand. Zusammen blicken sie auf 85 Berufsjahre zurück – eine im wahrsten Sinne des Wortes chlorreiche Karriere.
Für Andreas Stecher begann das Berufsleben übrigens auf dem Wasser. Er lernte zunächst Binnenschiffer, bevor er seinen Platz am Beckenrand fand. Dem Wasser ist er damit über sein ganzes Berufsleben hinweg treu geblieben. Ob an einem vollen Sommertag im Freibad oder in der Wintersaison beim täglichen Betrieb in der Schwimmhalle, Petra und Andreas Stecher behielten den Überblick und sorgten dafür, dass die Badegäste sicher schwimmen konnten. Für viele Besucherinnen und Besucher waren sie vertraute Gesichter, für ihre Kolleginnen und Kollegen verlässliche Ansprechpartner.
Wir danken beiden herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünschen für den Ruhestand Gesundheit, viele schöne Erlebnisse und Zeit für all das, worauf sie sich freuen. Und wenn es sie wieder einmal ins Schwimmbad zieht, können sie jetzt ganz in Ruhe selbst ein paar Bahnen ziehen.





Gottesdienste und Veranstaltungen im November / Dezember

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wurzen und Kühren-Burkartshain

So., 29. November – 1. Advent
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Festgottesdienst, Einführung Kirchenvorstand, Kurrende, Pfr. Wieckowski
16.00 Uhr Großzschepa, Kirchweih, Einführung Kirchenvorstand, Pfr. Lepetit, Pfr. Wieckowski, anschl. Advent bei Trefflich/Aé
17.00 Uhr Kühren musikalischer Gottesdienst, Chor, Posaunenchor Einführung Kirchenvorstand, Pfrin. Fichtner

So., 06. Dezember – 2. Advent
08.45 Uhr Börln Pfrin. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Wasewitz Pfr. Lepetit
10.15 Uhr Sachsendorf Pfrin. Fichtner
14.00 Uhr Lüptitz Pfr. Lepetit, anschl. Kirchenkaffee
17.00 Uhr Röcknitz musikalische Andacht mit gemischtem Chor und Bläsergruppe

Katholische Pfarrei „St. Franziskus" Wurzen mit den Gemeinden Beucha-Naunhof, Grimma, Wurzen

Samstag, 28. November
17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 29. November
09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma, anschl. Kirchencafé
09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 05. Dezember
17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha
17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 06. Dezember
09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 12. Dezember
17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 13. Dezember
09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten.

Samstag, 19. Dezember
17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha
17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 20. Dezember
09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend
14.00 Uhr Krippenandacht – Naunhof
14.30 Uhr Krippenandacht – Wurzen
18.00 Uhr Christnacht – Grimma
21.00 Uhr Christnacht – Wurzen

Freitag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 27. Dezember
09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Donnerstag, 31. Dezember, Silvester
17.00 Uhr Jahresschlussmesse – Wurzen

Zeugen Jehovas Grimma / Wurzen

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Schützenstraße 1, 04668 Grimma OT Nerchau

Sonntag, 10.00 Uhr
29.11. Ziehen wir vollen Nutzen aus allem, wofür Jehova sorgt?
06.12. Wer regiert die Welt wirklich?
13.12. Sichtbare Belege für die Existenz Gottes
20.12. Was bringen uns die Lehren Jesu?
27.12. Jehovas Herrschaft – unterstütze ich sie?

Musikalischer Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Am 1. Advent um 17.00 Uhr wird in unserer Kührener Kirche der neue Kirchenvorstand eingeführt. Wir sind froh und dankbar, dass wieder Menschen bereit sind, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen und wünschen Ihnen Gottes Segen für dieses wichtige Amt. In guter Tradition wird dieser Gottesdienst von unserem Kirchenchor, Posaunenchor, sowie mit Kammermusik und Orgel musikalisch gestaltet. Lassen Sie sich auf die Advents-und Weihnachtszeit einstimmen. Sie sind herzlich eingeladen!

Annegret Häußler

Wichtiger Hinweis zum Jahreswechsel: Verzicht auf Feuerwerk im gesamten Bereich des Domplatzes



Liebe Wurzenerinnen und Wurzener, liebe Gäste unserer Stadt,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die meisten von uns freuen sich darauf, den Jahreswechsel im Kreis von Familie und Freunden feierlich zu begehen. Für viele gehört es dazu das neue Jahr mit lautem Knall zu begrüßen. Und genau deshalb wende ich mich mit einer dringenden Bitte an alle:
Bitte verzichten Sie am Silvester- und Neujahrstag vollständig auf das Abbrennen von Pyrotechnik, Raketen und Knallkörpern auf dem Gelände des Domplatzes. Das Ensemble der historischen Gebäude mit Dom und Schloss ist ein einzigartig und Jahrhunderte alt. Dieses wertvolle Kulturgut ist durch Funkenflug, verirrte Raketen und der damit verbundenen Brandgefahr extrem gefährdet. So könnte bereits ein kleiner Funke an der denkmalgeschützten Bausubtanz von Dom und Schloss irreparable Schäden anrichten. Wir sollten jedoch alle darauf bedacht sein, den historischen Charakter unserer Stadt zu bewahren und natürlich auch die Sicherheit aller zu gewährleisten.
Wir freuen uns, wenn Sie das neue Jahr gebührend begrüßen – doch bitte weichen Sie auf andere Flächen aus.
Noch ein Hinweis zum Silvester-Abfall: Dieser ist natürlich eigenständig zu entsorgen.
Die Stadtverwaltung bedankt sich ganz herzlich für Ihr Verständnis, Ihre Rücksichtnahme und Ihre Mithilfe beim Schutz unserer historischen Altstadt.

Marcel Buchta
Oberbürgermeister

Veranstaltungstipp

Im Rahmen des Wurzener Weihnachtsmarkts laden wir Sie herzlich zu zwei Veranstaltungen ein:

Wurzens Weg zum Weihnachtsglanz – eine Spurensuche, wie unser heutiges Weihnachten entstand (Stadtrundgang für Familien, Mo, 07.12., 16.30 – 18.00 Uhr und Sa, 12.12., 13.30 – 15.00 Uhr)

Weihnachten – das bedeutet heute meist warmes Licht, gutes Essen, Besinnlichkeit und Geschenke. Aber das war nicht immer so. Auf unserem Familien-Stadtrundgang gehen wir auf Spurensuche: Was ist in der Vergangenheit geschehen, das Weihnachten, wie wir es heute kennen, überhaupt möglich ist? Was aßen Menschen in der Vergangenheit zum Fest? Seit wann gibt es Geschenke und wie besinnlich war Weihnachten in früheren Jahrhunderten? Zum Abschluss der Führung kannst du dein Weihnachtswissen testen – in einem Quiz und mit einem kleinen Geschenk.

Treffpunkt: an der Stadtbibliothek Wurzen, Markt 1, Wurzen

Wurzen im Wandel – ein Weihnachtsrätseltreff (Sa, 12.12., 13.00 – 16.30 Uhr)

Kommen Sie mit auf eine kleine Zeitreise: Entdecken Sie, wie sich Wurzen im Laufe der Zeit veränderte. Kleine Spiele und Rätsel für die ganze Familie laden dazu ein, spannende Geheimnisse der Stadt zu entdecken. Zudem bringen wir historische Gegenstände mit, die die Vergangenheit lebendig machen und vielleicht sogar die eine oder andere Inspiration für ein selbstgebasteltes Weihnachtsgeschenk bieten.

Anhand originaler Objekte aus unserem Museum möchten wir außerdem mit Ihnen ins Gespräch kommen. Das Museumsteam lädt Sie herzlich dazu ein, mehr über unsere aktuelle Arbeit zu erfahren: Was passiert hinter den Kulissen, während unser Museum geschlossen ist? Wie ist der aktuelle Stand? Und welche Wünsche und Ideen haben Sie für die Zukunft unseres Museums?

Wir freuen uns auf einen gemütlichen, offenen Austausch in entspannter Atmosphäre – direkt neben dem Weihnachtsmarkt. Schauen Sie vorbei, entdecken Sie Neues, teilen Sie Ihre Gedanken mit uns und gestalten Sie die Zukunft unseres Museums mit!

Veranstaltungsort: Jugendbibliothek in der Bibliothek Wurzen, Markt 1, Wurzen

PM, Kulturhistorisches Museum Wurzen mit Ringelnatzsammlung und Städtischer Galerie

Bühnenprogramm – Wurzener Wichtelweihnacht 2026

Wurzener Wichtelweihnacht 04.12. – 13.12.2026

Freitag, 04.12.2026
18.00 Uhr Eröffnung durch den OBM mit den Wurzener Spielleuten
19.00 Uhr Flashback Schildau – Rockmusik am Abend
21.00 Uhr DJ Säbelzahntiger

Samstag, 05.12.2026
16.00 Uhr Running Boots
17.00 Uhr Kreativwerkstatt Familie Gnüchtel
19.00 Uhr „Iris Mareike Steen“ und „Staubkind“
22.00 Uhr DJ Säbelzahntiger

Sonntag, 06.12.2026
14.00 Uhr Zauberhafte Mitmach-Märchen mit Märchenfee Lia
17.00 Uhr Feli Krause - Saxophonist
18.00 Uhr Angela Prescher – Angela Berg Double Show

Montag, 07.12.2026
17.00 Uhr Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
18.00 Uhr Germania Gesangsverein
18.00 Uhr Ratsherrentreff

Dienstag, 08.12.2026
14.30 Uhr Pestalozzi-Oberschule Wurzen
16.00 Uhr Kita Rüsselchen
16.30 Uhr Kita Spielhaus
18.00 Uhr Squeezebox Teddy

Mittwoch, 09.12.2026
14.40 Uhr Kita DRK Wurzen
15.30 Uhr Kita Märchenland mit dem BSZ Wurzen

Donnerstag, 10.12.2026
15.00 Uhr Grundschule Sternwarte
17.00 Uhr Musik zur Weihnachtszeit – Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
18.30 Uhr Bürgersprechstunde Live auf der Bühne mit Muldental TV

Freitag, 11.12.2026
16.00 Uhr „Der gestiefelte Kater“ – Kinder Live Mitmachshow
18.30 Uhr „Sanfte Melodien und Piano-Balladen“ mit Fabian Hanspach
21.00 Uhr DJ Säbelzahntiger

Samstag, 12.12.2026
18.00 Uhr Feli Krause
19.00 Uhr Patricia Larrass
21.00 Uhr DJ

Sonntag, 13.12.2026
15.00 Uhr Kemmlitzer Blasmusikanten
16.00 Uhr Verlosung Wichtelsuche
16.30 Uhr Hinz aus Binz

„Alles still“ Winterliche Gedichte, Lieder und Geschichten

Sa., 12.12.2026, 19:00 - 20:40 Uhr, Ringelnatz-Geburtshaus

Ulf Deutscher & Julia Klomfaß zu „Weihnachten bei Ringelnatz“

Winterliche Gedichte, Lieder und Geschichten. Ohne Glöckchen – mit Tamtam. Musik auf allen möglichen und unmöglichen Instrumenten. Kniegeige und Singende Säge. Quetschkommode. Gitarren und Triangel. Garantiert ohne Kerzenschimmer und Jingel Bells. Feine Poesie und leichte Melancholie mit der Musikerin Julia Klomfaß und dem Schauspieler Ulf Deutscher – zum Teil mit vertauschten Rollen.

Ulf Deutscher studierte Schauspiel und war seitdem festes Ensemble-Mitglied in verschiedenen Theatern in Berlin, Weimar, Chemnitz und Esslingen. Gastspiele führten ihn u.a. nach New York und Tel Aviv. Seit 2022 arbeitet er selbständig auch als Musiker mit eigenen Programmen. Julia Klomfaß studierte Komposition und Arrangement an der Musikhochschule Köln. Seit dem Jahr 2000 komponiert sie Musiken für Theater, Film und verschiedene Bands.

Eintrittskarten zum vergünstigten Vorverkaufspreis sind über unseren Online-Ticketshop, bei der Tourist-Information in Wurzen und natürlich bei uns im Ringelnatz-Geburtshaus zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.



(Foto: Barbara Fumian)

Neue Amtsleitung im Kommunalen Jobcenter

Chris Jakobitz übernimmt zum 01. Januar 2027 die Führung

An der Spitze des Kommunalen Jobcenters Landkreis Leipzig steht ein Führungswechsel an. Mit Zustimmung des Kreistags vom 28. Oktober wurde Chris Jakobitz offiziell zum neuen Amtsleiter ernannt. Er tritt seine Position zum 01. Januar 2027 an.

Verwaltungsprofi mit Stationen in Baden-Württemberg und Sachsen

Der 40-Jährige ist verheiratet, Vater von drei Kindern und wohnt mit seiner Familie in Mockrehna. Seine akademische Laufbahn bildet eine solide Grundlage für seine vielfältigen Stationen im öffentlichen Dienst: Nach einem Bachelorabschluss an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl folgte ein Masterstudium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Sein beruflicher Werdegang führte Chris Jakobitz über die Landratsämter Konstanz und Tuttlingen – wo er unter anderem als stellvertretender Amtsleiter tätig war – zum Landratsamt Nordsachsen. Dort übernahm er ab 2019 die Leitung des Sozialamtes und steuerte im Rahmen einer einjährigen Personalentwicklungsmaßnahme auch die Geschäftsführung des Jobcenters. Nach seiner Rückkehr ins Sozialamt im Jahr 2025 wechselt er nun in den Landkreis Leipzig.

Verantwortung für drei Fachbereiche und 271 Mitarbeitende

In seiner künftigen Funktion verantwortet Chris Jakobitz insgesamt drei Fachbereiche, die die Bereiche Rechtsverkehr, Leistungsgewährung, und Arbeitsintegration umfassen. Damit trägt er die Gesamtverantwortung für 271 Mitarbeitende, die sich im Landkreis Leipzig täglich für die Beratung, Unterstützung und Begleitung von Bürgerinnen und Bürgern auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt einsetzen.

Stabübergabe mit interner Kontinuität

Chris Jakobitz löst den kommissarischen Leiter, Tobias Kade, an der Spitze des Jobcenters ab. Kade hatte das Amt zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Leiter des Fachbereichs Rechtsverkehr innegehabt und widmet sich künftig wieder voll und ganz diesem Aufgabenbereich.

PM, Landkreis Leipzig



Gratulation zur offiziellen Ernennung von Chris Jakobitz zum neuen Amtsleiter des Kommunalen Jobcenters Landkreis Leipzig (v.l.n.r. Landrat Henry Graichen, Chris Jakobitz, 2. Beigeordnete Ines Lüpfert, 1. Beigeordneter Gerald Lehne, Foto: Landkreis Leipzig)





Handball-Frauen von Lok Wurzen I mit neuen Trikots

Mit einem neuen Satz Trikots konnte die I. Damenmannschaft der Handballerinnen von Lok Wurzen am 01.11.26 ins Punktspiel gegen Borna gehen.
Frisch eingekleidet wurden alle Spielerinnen und das Trainerteam. Die offizielle Übergabe fand direkt vorm Spiel statt und dank der tollen Unterstützung der Röse GmbH Versicherungsmakler aus Wurzen, Herrn Michael Röse sowie SJS Wurzen Steuerberatung, Frau Saskia Jammer, ist das jüngste Team der Frauen Regionsliga Leipzig weiterhin bestens ausgestattet.
Das gesamte Team bedankte sich bei Saskia Jammer und Michael Röse, die uns mit den neuen Trikots viel Erfolg wünschten. Für den Erfolg muss das junge Frauen-Team im Training weiterhin noch hart arbeiten, aber eines steht fest, mit den tollen Trikots bleiben die Damen von Lok Wurzen I weiterhin das schönste Team auf der Platte.
Herzlichen Dank sagt der gesamte Verein Lok Wurzen e.V., Abt. Handball.

PM, Verein Lok Wurzen e.V., Abt. Handball



Landkreis Leipzig zeichnet erstmals attraktivste Arbeitgeber aus

Am 05. November wurden im Landkreis Leipzig erstmals die attraktivsten Arbeitgeber der Region geehrt. Aus 40 Bewerbungen hatte eine Jury 24 Unternehmen nominiert und in drei Kategorien sowie mit zwei Sonderpreisen ausgezeichnet. Landrat Henry Graichen überreichte die Urkunden vor rund 60 Gästen aus Wirtschaft, Verwaltung und Bildung.

Sonderpreis „Mitarbeiterfavorit“:
C-Informationssysteme GmbH (Wurzen) – erhielt die meisten Einreichungen aus der eigenen Belegschaft.

PM, Landkreis Leipzig
(Foto: Landkreis Leipzig)

Handwerkliche Lebensleistung gewürdigt

Handwerkskammer zu Leipzig verleiht Goldene, Diamantene, Eiserne und Platin-Meisterbriefe

Am 12. November 2026 hat die Handwerkskammer zu Leipzig 54 Jubilarinnen und Jubilare für jahrzehntelange Meisterschaft und herausragendes Engagement im Handwerk geehrt. Anlass ist die feierliche Übergabe der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Platin-Meisterbriefe.
36 Handwerker erhalten den Goldenen Meisterbrief für 50 Jahre Meisterschaft. Elf Meister werden mit dem Diamantenen Meisterbrief für 60 Jahre ausgezeichnet. Hinzu kommen vier Eiserne Meisterbriefe für 65 Jahre handwerkliche Meisterschaft. Besonders außergewöhnlich ist die Ehrung von drei Platinmeistern, die auf 70 Jahre seit ihrer Meisterprüfung zurückblicken können.
„Der heutige Tag ist ein Zeugnis für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihr handwerkliches Können – schlicht eine bemerkenswerte Lebensleistung“, würdigte Handwerkskammerpräsident Matthias Forßbohm die Jubilarinnen und Jubilare in seiner Festrede. Sie hätten ihre Betriebe über Jahrzehnte durch bewegte, turbulente und entbehrungsreiche Zeiten geführt. Das gelinge nur dem, „wer mit Herz und Seele seiner Berufung folgt“, so Forßbohm.

Diamantener Meisterbrief (60 Jahre)
Helmut Latzel, Meister des Elektroinstallateurhandwerks (Wurzen)

Hintergrund
Jährlich verleiht die Handwerkskammer zu Leipzig Ehrenmeisterbriefe auf Antrag. Den Goldenen Meisterbrief erhalten Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister, die vor 50 Jahren erfolgreich ihre Meisterprüfung bei der Handwerkskammer absolviert haben und/oder ihren Betriebssitz im Kammergebiet hatten oder haben. Der Diamantene Meisterbrief ehrt Absolventinnen und Absolventen, die vor 60 Jahren den Meistertitel erworben haben.



PM, Handwerkskammer zu Leipzig

– Anzeige –

Gemeinsam unter Strom: Neues Stromangebot für das Wurzener Land

Wurzen, 03.11.2026. Die Wurzener Land-Werke Energie bietet erstmals eigene Stromtarife für Bürgerinnen und Bürger im Wurzener Land an. Gemeinsam mit den Stadtwerken Torgau wurden zwei Tarife entwickelt, die ab sofort gebucht werden können. Neben dem Tarif „WuLa Strom“ startet mit „WuLa Strom VEREINt“ zugleich ein besonderes Angebot für das regionale Vereinsleben.
Das Prinzip von „WuLa Strom VEREINt“: Für jeden abgeschlossenen Vertrag erhält ein vom Kunden ausgewählter Verein im Wurzener Land eine jährliche Spende von 20 Euro. So lässt sich der eigene Strombezug mit einem Beitrag für das gesellschaftliche Leben vor Ort verbinden.
„Unsere Vereine bringen Menschen zusammen und machen unsere Region lebenswert. Mit ‚WuLa Strom VEREINt‘ möchten wir eine unkomplizierte Möglichkeit anbieten, den eigenen Lieblingsverein dauerhaft zu unterstützen“, sagt Stefanie Kleine, Geschäftsführerin der Wurzener Land-Werke Energie.
Als weiteres Angebot steht der Tarif „WuLa Strom“ zur Verfügung. Beide Tarife bieten einen Arbeitspreis von jeweils 28,95 ct/kWh brutto und können auf Wunsch mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien bezogen werden. Die Stromlieferverträge werden über die Stadtwerke Torgau abgeschlossen. Beratung und persönlicher Service erfolgen weiterhin über die Wurzener Land-Werke Energie am Jacobsplatz in Wurzen.



Weitere Informationen sowie die Vertragsunterlagen sind verfügbar unter: www.land-werke.de/energie/strom

Wurzener Land-Werke GmbH

Alle Jahre wieder – Adventszeit, schönste Zeit im Jahr



Funkelnde Sterne am Nordbahnhof.



Domkantorei St. Marien Wurzen beim Chorsingen.



Mandolinengruppe gibt Konzert für Genossenschafter.

Das Jahr ist dahingerauscht, die Adventszeit steht vor der Tür. Werklehrer in den Schulen basteln mit den Kindern schmucke Geschenke für das Fest. So entstehen Räucherhäuser, Schwibbögen oder Kerzenständer. Omas und Muttis häkeln Puppensachen, Opas und Vatis basteln an Puppenhäusern oder Modellbahnen. In der Adventszeit kann man in den Orten des Wurzener Landes liebevoll geschmückte Vorgärten und Häuser entdecken. Bei einem abendlichen Adventsspaziergang durch die Gassen der Domstadt kann man viel entdecken (Taschenlampe einstecken, Stolperfallen). Zu dieser Zeit sind schon ganze Kompanien an Nussknackern aus Kartons gestiegen. Wenn man sieht, was geschickte Hände der Schnitzer aus einem Holzscheit gezaubert haben, kernige Nussknacker, die zum Teil schon über Generationen vererbt werden – wunderbare Handwerkskunst mit Tradition. Das „Weihnachtshaus“ bei Familie Ziesche in der Zillestraße lässt schon viele Jahre die Augen der Betrachter glänzen. Lassen Sie sich überraschen, was man dieses Jahr im Advent neu entdecken kann. Vor allem die Vielzahl der Herrnhuter Sterne in der Domstadt und den Dörfern – so viele Sterne, die strahlen, auch viele der Betrachter strahlen und freuen sich darüber.

Zur Adventszeit, der schönsten Zeit im Jahr, ist allerhand los. Öffentliche Veranstaltungen, in Betrieben oder Vereinen bieten Geselligkeit und Wertschätzung für geleistete Arbeit im Advent.

Am „Mittagsgericht“ habe ich diesmal zugeschaut, wie die Sterne in dem Baumkronen aufgehangen wurden. Alles hat mit 15 Sternen begonnen, wieviel sind es jetzt? „Weihnachtsmarkt unter den Sternen“ am Wurzener Nordbahnhof öffnet am Wochenende zum 1. Advent, Freitag 17.00 Uhr. Die Weihnachtsmannstube, Ponyreiten, Eisenbahn, AWO-Knirpsenland mit Bastelstraße, Chöre, Kunsthandwerk, täglich macht der Weihnachtsmann kleine Geschenke, Bühnenprogramm, Kulinarisches bei Musik aus der Konserve und Live (Fr 17.00 – 23.00 Uhr, Sa 15.00 – 22.00 Uhr, So 15.00 – 18.00 Uhr). Andreas Fricke ist ein „Drehrumbum“, öffnet am 05.12., 15.00 – 18.00 Uhr, „Höffi`s Menü“ auf der Liegenbank und bietet von da an täglich ein Frühstückscafé an 7 Tagen der Woche.

Die Wohnungsgenossenschaft Wurzen (AWG) lädt traditionell in den Gesellschaftsraum zum weihnachtlichen Mandolinenkonzert ein. Die Gruppe der Mandolinenspieler musiziert für ihre Nachbarn. Die Mitglieder der Genossenschaft und Angehörige sind am 02. Dezember, 17.30 Uhr, recht herzlich eingeladen.

Vom 04. bis 13.12. findet die Wurzener Wichtelweihnacht statt, wer Glück hat sieht den Weihnachtsmann. Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Weihnachtsmarkt, dazu finden Eisstockschießen und Snowboardsimulation statt.

Am 2. Advent (Sa 13.00 – 18.00 Uhr, So 10.00 – 17.00 Uhr) öffnen traditionell die Wurzener Modellbahner auf dem Gelände der WUTRA ihre Türen. Fahrbetrieb in TT und H0 zieht schon seit Jahren Groß und Klein an. Eifrig wurde die letzten Monate gebastelt, gefriemelt – die Landschaftsgestaltung der Anlagen nach dem Umzug wächst.

Im Wurzener Dom St. Marien sind in der Adventszeit verschiedene Veranstaltungen: 28.11., Beginn 17.00 Uhr, Adventsmusik mit Wurzener Kurrende, Domsingschule, Spatzenchor und dem Wurzener Posaunenchor. Am 2. Advent, 06.12., 17.00 Uhr, von J.S. Bach das Weihnachtsoratorium Teil 1 und 3, gespielt vom Mitteldeutschen Kammerorchester, Kammerorchester St. Wenceslai, dazu weitere Aufführende. Am 12.12., 17.00 Uhr, Adventskonzert mit der Jugendkantorei unter Leitung von Kantorin Kaoru Oyamada. 17.12., 19.00 Uhr, Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen mit Wurzener Chören. Heiligabend, 24.12., 22.00 Uhr, Orgelmusik und Texte zur Christnacht im Kerzenschein, Kantorin Kaoru Oyamada – Orgel, Domherr Pfarrer Alexander Wieckowski – mediative Texte. 31.12., 17.00 Uhr, Orgelmusik und Texte zum Jahreswechsel mit Pfarrer Alexander Wieckowski – mediative Texte. 31.12., 22.00 Uhr, Silvesterkonzert mit Duo Fehse-Wilfert.



Sägen und nageln geht flott, die Landschaftgestaltung einer Modellbahn dauert ewig, hier Wolf-Rüdiger Jacoby (Zahnarzt i.R.) beim Schottern – fertig wird man eigentlich nie.



Die Kleinigkeiten am Weihnachtshaus.

Die Weihnachtsausstellung „Die da oben“ – Sterne und Engel als Boten der Weihnacht, in der Wurzener Wenceslaikirche findet am Wochenende zum 3. Advent (Sa und So 14.00 – 18.00 Uhr) statt. In eigener Sache - so eine Ausstellung lebt von Exponaten, z.B. ein Engel den Sie an dem Wochenende ausleihen möchten, präsentieren möchten – ich bitte Sie, unterstützen Sie die Organisatoren der Kirchgemeinde. Ansprechpartner sind Herr Rößler und Frau Hanspach. Wie Sie lesen konnten, für jeden sollte etwas dabei sein – ich wünsche Ihnen eine besinnliche und friedliche Adventszeit.

Text und Fotos:
Ing. Frank Thomas













Wurzen erlebte eine farbenfrohe Shoppingnacht

32. Wurzener Nachtshopping lockte zahlreiche Besucher in Innenstadt – mit einer gewonnenen Stadtwette, neuen Geschäften und besonderen Aktionen

Wenn die Geschäfte bis in die Abendstunden öffnen und die Altstadt zum Flanieren einlädt, ist wieder Nachtshopping in Wurzen! Am Freitag, dem 06. November, verwandelte sich die Innenstadt bereits zum 32. Mal in eine lebendige Einkaufs- und Erlebnismeile. Zahlreiche Besucher aus Wurzen und Umgebung genossen trotz herbstlicher Temperaturen die besondere Atmosphäre aus Bummeln, Einkaufen, Genießen und geselligem Beisammensein.

Mit 130 Teilnehmern die Stadtwette gewonnen!

Einer der Höhepunkte des Abends war die Stadtwette von Oberbürgermeister Marcel Buchta. Er setzte 500 Euro darauf, dass die Wurzener keine Polonaise mit mindestens 100 bunt gekleideten Personen zustande bringen würden. Startpunkt war um 18.00 Uhr die Hairfactory in der Wenceslaigasse, Ziel die Sparkasse am Jacobsplatz.

Doch die Wurzener bewiesen Gemeinschaftssinn: Insgesamt 130 bunt gekleidete Teilnehmer machten sich auf den Weg und gewannen die Wette. Die 500 Euro gehen an den TTV 1990 Wurzen e. V. und kommen dort dem Kinder- und Jugendbereich zugute – ein toller Erfolg für die Nachwuchsarbeit des Vereins.

Neue Angebote für Wurzen

Eine besonders erfreuliche Nachricht für die Wurzener ist die Neueröffnung von Jacky B. in der Schillerstraße 2. Das Geschäft bietet unter anderem Änderungsschneiderei und Reparaturservice an und schließt damit eine echte Marktlücke.

Auch die etablierten Händler hatten sich wieder einiges einfallen lassen, um ihren Gästen einen abwechslungsreichen Abend zu bereiten. Bei Optiker Rost im Badergraben standen aktuelle Brillenmode, attraktive Aktionen und Gewinnspiele auf dem Programm.

Helfer Hörsysteme blickt auf 25 Jahre zurück und hatte sich zum Nachtshopping einige farbenfrohe Aktionen einfallen lassen. Unter dem Motto „Fotografier dich bunt“ konnten sich die Besucher an einer Fotoleinwand in Szene setzen. Dazu gab es leckeren Glühwein. Das Besondere daran: Der

Erlös wird verdoppelt und kommt dem Gnadenhof Lossa zugute. So wurde das Jubiläum nicht nur zu einem schönen Erlebnis, sondern auch zu einer Aktion für den guten Zweck.
Augenoptik Röthig begeisterte mit einer Brillenmodenschau, bei der aktuelle Modelle und Trends präsentiert wurden. Bei der Aktion „Würfel dir deinen Rabatt“ konnten die Besucher außerdem ihr Glück versuchen und sich ihren persönlichen Einkaufsrabatt erspielen.

Fundsachenversteigerung als Publikumsmagnet

Für Spannung und Überraschungen sorgte die Fundsachenversteigerung hinter dem Ringelnatz-Spielplatz. Neben Fahrrädern und weiteren Gegenständen kam auch ein Feuerwehrauto unter den Hammer. Die Auktion bot nicht nur die Chance auf Schnäppchen, sondern war zugleich ein unterhaltsamer Anziehungspunkt.
Auf dem Jacobsplatz präsentierten sich zudem die Wurzener Land Werke gemeinsam mit den Stadtwerken Torgau und kamen mit den Besuchern ins Gespräch.

Eine Innenstadt, die vom Miteinander lebt

Das 32. Nachtshopping hat einmal mehr gezeigt, welchen Stellenwert eine lebendige Innenstadt für die gesamte Region besitzt. Es sind nicht allein die besonderen Angebote und Aktionen, die den Abend ausmachen. Es ist vor allem die Möglichkeit, die Vielfalt des örtlichen Handels zu erleben, bekannte Gesichter zu treffen, neue Geschäfte kennenzulernen und gemeinsam Zeit in der eigenen Stadt zu verbringen.
Die gewonnene Stadtwette ist dafür ein besonders schönes Beispiel: 130 Menschen, die gemeinsam eine Polonaise auf die Beine stellen und damit gleichzeitig etwas Gutes für die Nachwuchsarbeit eines Wurzener Vereins tun – das ist gelebter Gemeinschaftssinn!
Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Händlern, Unternehmen, Vereinen, Organisatoren und Unterstützern sowie natürlich den zahlreichen Besuchern, die das 32. Wurzener Nachtshopping mit Leben gefüllt haben. Wurzen hat einmal mehr gezeigt: Unsere Innenstadt ist ein Ort der Begegnung, der Vielfalt und des Miteinanders. Und gemeinsam lässt sich hier einiges bewegen!

js













– Anzeige –

Sägen, Staunen, Mitmachen – das 2. Wurzener Sägefest begeistert











Bereits zum zweiten Mal öffnete die Tischlerei Fuhrig am Samstag, dem 24. Oktober 2026, von 14.00 bis 19.00 Uhr ihre Türen im Apfelweg 3 und lud zum Wurzener Sägefest ein.
Wie schon im vergangenen Jahr folgten zahlreiche Besucherinnen und Besucher unserer Einladung. Unter dem Motto „Sägen, Hobeln, Staunen“ gab es für Groß und Klein wieder jede Menge zu entdecken, auszuprobieren und zu erleben.
Besonders großes Interesse fanden die Präsentationen historischer Sägen und traditioneller Holzwerkzeuge. Aber auch die modernen Maschinen und die spannenden Einblicke in den Arbeitsalltag einer Tischlerei begeisterten bei den geführten Werkstattbesichtigungen.
Ein besonderes Highlight für unsere jüngsten Gäste war in diesem Jahr der Kinder-Handwerkerpass. An insgesamt fünf Stationen konnten die Kinder ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und beim Waldquiz ihr Wissen rund um das Thema Wald testen. Mit viel Begeisterung und sichtlichem Stolz nahmen zahlreiche kleine Handwerkerinnen und Handwerker am Ende ihren eigenen Handwerkerpass mit nach Hause.
Für Spannung sorgte auch die diesjährige Sägefest-Meisterschaft. Die Herausforderung bestand darin, ein Stück Holz abzusägen, das möglichst genau 100 Gramm wiegen sollte. Das Ergebnis sorgte für eine echte Überraschung: Jonathan, gerade einmal sechs Jahre alt, traf mit seinem Holzstück exakt die geforderten 100 Gramm und sicherte sich damit den Meistertitel! Eine großartige Leistung – herzlichen Glückwunsch, Jonathan!
Tatkräftige Unterstützung erhielten wir an diesem Nachmittag vom Heimatverein Roitzsch an der Rietzschke e. V. und vom Frauenverein L.U.I.S.E. e. V., die mit einer Malstrecke und dem beliebten Waldquiz für zusätzliche Abwechslung sorgten.
Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Der Lions Club Borsdorf-Parthenaue übernahm die Versorgung mit Speisen und Getränken. Ein Teil der dabei erzielten Erlöse wurde dem Heimatverein Roitzsch als Spende überlassen. Darüber hinaus durfte sich auch der Frauenverein L.U.I.S.E. e. V. sowie der Männerchor Nemt über eine Spende unserer Tischlerei freuen.
Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, Helfer, Unterstützer und Spender! Gemeinsam haben wir einen rundum gelungenen Nachmittag erlebt, der von vielen schönen Begegnungen, interessanten Gesprächen und einem beeindruckend großen Interesse am Handwerk geprägt war.
Es freut uns ganz besonders, dass wir mit unserem Sägefest die Begeisterung für das traditionelle Handwerk weitergeben und vielleicht sogar bei dem einen oder anderen Kind den Grundstein für eine handwerkliche Leidenschaft legen konnten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Wurzener Sägefest!

Das Team der Tischlerei Fuhrig



Fuhrig - wir leben holz
Bau- und Möbeltischlerei
Postanschrift:
Borsdorfer Straße 8
04451 Borsdorf/ OT Panitzsch
Werkstatt/ Büro:
Apfelweg 3
04808 Wurzen/ OT Roitzsch
Telefon: 034291 / 2 24 39
Mobil: 0172 / 37 30 32 9
E-Mail: info@tischlerei-fuhrig.de
www.tischlerei-fuhrig.de

Neues aus dem DRK Familien- und Gesundheitszentrum Wurzen

Stark in der Entwicklung, gestärkt im Lernen



Interdisziplinäre Unterstützung für Kindesentwicklung und Schulalltag unter einem Dach
Wenn Kinder vor entwicklungsbedingten Hürden stehen oder der Schulalltag von Sorgen geprägt ist, braucht es verlässliche Hilfe. Das DRK Familien- und Gesundheitszentrum Wurzen begleitet Familien von den ersten Lebensmonaten bis ins Schulalter. Als Kooperationspartner für interdisziplinäre Komplexleistungen bündeln wir medizinisch-therapeutische und soziale Unterstützung, um Entwicklungshemmnisse früh abzubauen und Familien zu entlasten.

Präzise Impulse für die Motorik
Eine gesunde Motorik ist die Basis für ein selbstständiges Leben. In der Physiotherapie bieten wir Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage nach Vojta (KG ZNS) für Säuglinge, Kinder und Jugendliche an. Gezielte Druckimpulse aktivieren angeborene Bewegungsmuster – ideal bei Entwicklungsverzögerungen, Asymmetrien oder Koordinationsstörungen. In der Frühförderung arbeiten Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie nahtlos Hand in Hand.

Versagensängste überwinden
Bei Lernblockaden, Legasthenie, Dyskalkulie oder ADHS/ADS stößt Nachhilfe oft an Grenzen. Unsere Systemisch Integrative Lerntherapie durchbricht die Spirale aus Misserfolgen, indem sie fachliche Hilfe im Beziehungs- und Lerndialog mit emotionaler Stärkung verbindet. Wir schließen Wissenslücken, bauen Druck ab, stärken das Selbstwertgefühl und fördern eigenverantwortliches Lernen. Durch Gespräche mit Eltern und Lehrkräften kehrt auch bei den Hausaufgaben wieder Ruhe ein. Eine Kostenübernahme nach § 35a SGB VIII durch das Jugendamt ist möglich; zudem steht das Angebot Selbstzahlern offen. Beratungstermine vereinbaren Sie unter 03425 8517610 oder per E-Mail.

Gesundheit verschenken: DRK-Gutscheine zu Weihnachten
Mit unseren Gutscheinen schenken Sie Wohlbefinden und Gesundheit. Ob für Therapien, Präventionskurse oder Massagen: Diese sind flexibel einsetzbar, auch für unsere Sportkurse. Alle Infos zu unseren Kursen finden Sie unter fgz.drkmuldental.de oder vor Ort.

Vorschau: Abwechslungsreiches Winterferienprogramm
In den Winterferien bieten wir zwei betreute Themenwochen (09.00 bis 14.00 Uhr): die „Spezialisten-Woche“ (08. – 12.02.) mit Erster Hilfe, gesundem Kochen, Basteln, Gesellschaftsspielen und Kino Schweizer Garten sowie „Kreativ und entspannt im Winter“ (16. – 18.02.) mit Selbstfürsorge, Achtsamkeit, Kinder-Yoga, Entspannung und Kreativangeboten. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe oder bald online.

DRK Kreisverband Muldental e. V.

Kommende Highlights
ab Dezember 2026

Deutsches Rotes Kreuz | DRK Kreisverband Muldental e.V.

Winterferienprogramm

Täglich 9:00 – 14:00 Uhr

1. Woche (08.02. – 12.02.):
Spezialisten-Woche

Programm: Erste-Hilfe-Wissen, gesundes Kochen, Kreativangebote, Spiele & Kinoausflug (Schweizer Garten)

Kosten: 50 €

2. Woche (16.02. – 18.02.):
Kreativ & entspannt im Winter

Programm: Kinder-Yoga, Achtsamkeit & Entspannung, Basteln & Brettspiele

Kosten: 30 €

Jetzt anmelden:
ferienangebot@drkmuldental.de

Spielplatztreff mit Familiencafé

Wir laden am 16. Dezember von 15:30 bis 17:00 Uhr zum kostenlosen Mitmachen ein.

Angebote in der Frühförderung

Krankengymnastik nach Vojta

Zielgruppe: Säuglinge, Kinder & Jugendliche mit zentralen Bewegungsstörungen oder neurologischen Auffälligkeiten

Leistung: Spezialisierte Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage

Kooperationspartner für Komplexleistungen:

- Interdisziplinäre Förderung aus einer Hand
- Bereiche: Physiotherapie (inkl. Vojta), Ergotherapie & Logopädie



Kontaktdaten
03425 8517610
www.drkmuldental.de
fgz-wurzen@drkmuldental.de
Walther-Rathenau-Straße 1, 04808 Wurzen

Weitere Infos, Angebote & Onlinebuchungen

DRK Familien- und Gesundheitszentrum Wurzen
#drkmuldental

– Anzeige –

LEBE LAUT. Wie Thomas D – Pure C&G MaX jetzt kostenlos testen

Musiker Thomas D trägt Signia Hörgeräte. Nach einem Hörsturz ist sein rechtes Ohr dauerhaft eingeschränkt. Leiser geworden ist sein Leben deshalb nicht. Im Gegenteil.
Musik, Gespräche, Menschen – all das gehört für Thomas D zu einem Leben, das er bewusst erleben will. Als sein Hörvermögen nach einem Hörsturz plötzlich eingeschränkt war, stand für ihn fest: Rückzug ist keine Option. Heute trägt er Signia Hörgeräte und macht seine persönliche Geschichte öffentlich, um anderen Mut zu machen.

Laut leben heißt nicht, laut zu sein
Es heißt, mittendrin zu sein. Gespräche mitzubekommen. Musik zu genießen. Die kleinen Zwischentöne genauso wahrzunehmen wie die großen Momente.

Hören, ohne ständig darüber nachzudenken
Genau dafür hat Signia die neuen Pure Charge&Go MaX Hörgeräte entwickelt. Sie sind die ersten Hörgeräte mit Acoustic Intelligence™ – ein KI-Rechenzentrum, das den gesamten Hörkontext versteht. Verändert sich die Situation, reagieren die Hörgeräte automatisch – innerhalb von 0,01 Sekunden. Die KI wurde mit 40 Millionen Klangbeispielen trainiert.
„Gerade in wechselnden Situationen merken viele meiner Kundinnen und Kunden, wie anstrengend Hören sein kann. Ein Hörgerät sollte ihnen diese Arbeit so weit wie möglich abnehmen – damit sie sich wieder auf das Gespräch und die Menschen um sie herum konzentrieren können“, sagt Helfer Hörsysteme.
So soll sich Hören wieder selbstverständlich anfühlen – beim Gespräch im Restaurant genauso wie beim Familienfest oder Konzert.

Technik, die nahtlos in den Alltag passt
Pure C&G MaX verbinden intelligente Hörtechnologie mit einer diskreten, modernen Bauform. Der Akku hält bis zu 30 Stunden, Telefonate, Musik oder Podcasts lassen sich direkt streamen. Über die Signia One App können Einstellungen bequem angepasst werden. Der Signia Assistant unterstützt zusätzlich per KI und Spracheingabe bei individuellen Klangwünschen.



Wie laut leben Sie?
Für Thomas D bedeutet laut zu leben, bei den Menschen und bei allem, was ihm wichtig ist, mittendrin zu sein. Seine Hörminderung hält ihn davon nicht ab. „Nach meinem Hörsturz dachte ich lange: Ich muss mich damit abfinden. Erst als ich Signia kennengelernt habe, habe ich gemerkt, wie viel heute tatsächlich möglich ist. Heute genieße ich wieder Dinge, die ich vorher vermisst habe – und ich hoffe, dass meine Geschichte anderen Mut macht, diesen Schritt früher zu gehen.“, sagt Thomas D.
Was Thomas D anderen mitgeben möchte: Warten Sie nicht darauf, dass Sie immer weniger vom Leben mitbekommen. Wer sich frühzeitig mit seinem Hören beschäftigt, kann viel gewinnen – vor allem die Selbstverständlichkeit, mittendrin zu sein.
Helfer Hörsysteme berät Sie persönlich und findet gemeinsam mit Ihnen heraus, welche Hörlösung zu Ihrem Alltag passt.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de



Grippeschutz sollte uns am Herzen liegen

Der Sommer geht, die Grippe kommt: Von Oktober bis ins Frühjahr hinein hat die Grippe in Deutschland Saison. Zeit, wieder an die Impfung zu denken. Denn Grippeschutz ist gleich in doppelter Hinsicht Herzenssache: Zum einen kann innerhalb der ersten Tage nach einer Erkrankung das Risiko für einen akuten Herzinfarkt um das bis zu Zehnfache steigen. Zum anderen möchten wir alle unsere Herzensmenschen gesund und aktiv an unserer Seite wissen. Gerade Menschen ab 60 können durch eine Grippe stark belastet werden. Deshalb erinnern oft die erwachsenen Kinder ihre Eltern daran, sich zu schützen. Der beste Zeitraum für die Impfung ist von Oktober bis Mitte Dezember. Also rechtzeitig einen Termin in der Arztpraxis oder Apotheke machen.

djd



Nichts ist so wichtig wie die Gesundheit unserer Herzensmenschen. (Foto: djd/Sanofi/Getty Images/FG Trade Latin)

– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Inge aus Wurzen fragt:
„Klare Sicht trotz kühler Jahreszeit – Was hilft gegen beschlagene Brillengläser?“
Wenn die kalte Jahreszeit beginnt, kennen viele Brillenträger das Problem: Beim Betreten warmer Räume beschlagen die Brillengläser und die Sicht wird unscharf.

Die Lösung: spezielle Tücher mit Antibeschlagwirkung!
Sie bilden eine dünne, unsichtbare Schicht auf den Brillengläsern. Dadurch verteilt sich die Feuchtigkeit gleichmäßiger, dass Beschlagen wird reduziert und die Sicht bleibt klarer.
Da die Wirkung mit der Zeit nachlässt, sollten die Produkte nach der täglichen Reinigung regelmäßig neu aufgetragen werden.
Tipp: Antibeschlagtücher erhalten Sie bei uns im Geschäft. Wir beraten Sie gerne zur richtigen Anwendung – für klare Sicht auch an kalten Tagen!



Wir beraten Sie gerne persönlich und finden die passende Lösung für Ihren Arbeitsplatz und Ihren Alltag.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost

Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen, Tel: 03425 925852

MEDIAN



Ihre Gesundheitszeit
im grünen Leipziger Neuseenland

Gönnen Sie sich eine bewusste Auszeit für Ihre Gesundheit in der MEDIAN Klinik Brandis

Manchmal ist genau der richtige Zeitpunkt, sich selbst und der eigenen Gesundheit mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Verbinden Sie erholsame Tage mit ausgewählten Gesundheitsangeboten, wohltuender Bewegung und gezielter Entspannung. Inmitten der grünen Umgebung der Region Leipzig finden Sie Zeit, neue Kraft zu schöpfen und etwas nachhaltig Gutes für Ihr Wohlbefinden zu tun.

Medizinische Leistungen
- Ärztliche Aufnahmeuntersuchung
- Individueller Therapieplan
- Verordnete therapeutische Anwendungen in Gruppen
- Medizinisch-pflegerische Betreuung
- Gesundes Kochen

Entspannung & Freizeit
- Tägliche Nutzung des hauseigenen Schwimmbads und Wassertretbeckens und Sauna entsprechend der Öffnungszeiten
- Kreativ- und Kulturangebote
- Gesundheitsvorträge
- Wasserdruckmassage (2-mal pro Aufenthalt)

Unterkunft & Aufenthalt
- Komfortables Zimmer
- Frühstücks- und Abendbuffet
- Mittagessen mit Wahl-Menü
- Parkplatz am Haus
- Kostenloser Fahrradverleih

• 7 Tage ab 959 EUR

Adler Apotheke Wurzen

12€ Servicegebühr

CHECK-UP FÜR IHR BLUT-DRUCK-MESS-GERÄT



JETZT ANMELDEN!

Abgabe bis zum 2. Dezember 2026
Abholung ab 4. December

ADLER-APOTHEKE
Martin-Luther-Str. 21
04808 Wurzen
Telefon: 03425 923457
info@adler-wurzen.de

– Anzeige –

Mobil bleiben und den Winter genießen – mit kuschlig warmen Hilfsmitteln vom Sanitätshaus M. Weinert



Kälte und Wind müssen kein Hindernis sein.
Ein Spaziergang an der frischen Luft, der Weg zum Einkaufen oder ein Besuch bei Freunden und Familie – Mobilität bedeutet Lebensqualität und ein Stück Selbstständigkeit. Doch gerade in der Herbst- und Winterzeit machen niedrige Temperaturen und unangenehmer Wind das Unterwegssein häufig weniger angenehm. Besonders für Menschen, die auf einen Rollstuhl, Elektroscooter oder Rollator angewiesen sind, ist ein zuverlässiger Schutz vor der Witterung wichtig.

Damit Sie auch an kühlen und windigen Tagen nicht auf Ihre gewohnte Bewegungsfreiheit verzichten müssen, bieten wir vom **Sanitätshaus M. Weinert** praktische Produkte für unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse an.

Kuschelig warm und zuverlässig geschützt – der Rollstuhl-Schlupfsack
Ein besonders praktischer Begleiter für die kalte Jahreszeit ist unser Rollstuhl-Schlupfsack. Er verbindet angenehme Wärme mit durchdachter Funktionalität und schützt zuverlässig vor unangenehmer Witterung. Das wasserabweisende Außenmaterial hält Feuchtigkeit und Regen ab, während das weiche, fusselfreie Innenfutter aus Polar-Fleece für ein angenehm warmes Gefühl sorgt. So können auch längere Aufenthalte im Freien wieder deutlich komfortabler werden.



Neben dem Wärmekomfort überzeugt der Schlupfsack durch zahlreiche praktische Details, die den Alltag erleichtern. Der umlaufende Reißverschluss ermöglicht ein bequemes Ein- und Aussteigen. Große Griffschlaufen machen die Bedienung besonders einfach – auch dann, wenn die Handhabung etwas schwerer fällt.





Warme Hände bei jedem Wetter – Rollatorhandschuhe für mehr Komfort
Nicht nur der Körper, auch die Hände brauchen bei niedrigen Temperaturen besonderen Schutz. Gerade Rollatornutzer kennen das Problem: Kalte Hände können Spaziergänge und alltägliche Erledigungen schnell unangenehm machen.

Unsere Rollatorhandschuhe schaffen hier Abhilfe. Sie sorgen für angenehm warme Hände und bieten eine praktische Lösung für alle, die auch bei kühleren Temperaturen gern mit ihrem Rollator unterwegs sind.

Mit einer entsprechenden, ärztlichen Verordnung können bestimmt Produkte auch von Ihrer Krankenkasse übernommen werden. Lassen Sie sich von uns beraten.

Ihr Sanitätshaus
M. Weinert

Orthopädie
Schuhtechnik Sedlaczek
seit 1899

Schuh- und Einlagenversorgung
Annahme Reparaturen

Sprechstunde in Wurzen:
In der Ergotherapie · Schweizergartenstraße 2A
Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr

Sanitätshaus Weinert · Jacobsplatz 18
Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr

Ihren Füßen zuliebe

Wiesenstraße 12 · 04687 Trebsen OT Altenhain · 034383 / 6392-0

SANITÄTSHAUS
M. Weinert
Gesundheit braucht Vertrauen.

Vermessen
sowie Anpassen von Bandagen, Orthesen und Kompressionsstrümpfen.

Lieferung und Service
rund um unsere „Großhilfsmittel" wie Rollstühle, Pflegebetten und vieles mehr.

Beratung
zu Badhilfen wie Duschhockern, Badewannenliftern & mehr.

Jacobsplatz 18 · 04808 Wurzen · Tel: 03425 924 798

Weihnachtsmärkte in der Region

■ BRANDIS | 03. – 05.12.
Schlosspark
Schlossweihnacht
28.11., ab 13.00 Uhr
OT Beucha
Weihnachtsmarkt

■ COLDITZ | 05./06.12.
Schloss
27. MärchenSchlossweihnacht

■ DELITZSCH | 04. – 06.12.
Marktplatz
Adventsmarkt
28. – 29.11.
OT Schenkenberg
25. Adventsmarkt

■ EILENBURG | 27. – 29.11.
Innenstadt
Eilenburger Weihnachtszauber

■ GEITHAIN | 27. – 29.11.
Marktplatz
Weihnachtsmarkt

■ GRIMMA | 27.11. – 13.12.
Marktplatz
Weihnachtsmarkt

28./29.11.
vor der Wassermühle Höfgen
Besinnlicher Hofadvent

■ GROITZSCH | 05./06.12., 15.00 Uhr
Markt
Weihnachtsmarkt

■ LEIPZIG | 24.11. – 23.12.
Innenstadt
Leipziger Weihnachtsmarkt

■ LOSSATAL | 06.12., ab 14.00 Uhr
OT Hohburg
17. Hohburger Bergweihnacht

■ LUNZENAU | 19./20.12.
Schloss Rochsburg
Romantischer Adventsmarkt

■ MARKKLEEBERG | 29.11., 13.00 – 18.00 Uhr
Dölitzer Wassermühle
Dölitzer Adventsmarkt
29.11., ab 11.00 Uhr
Kees'scher Park
Advent im Park
05./06.12., ab 14.00 Uhr
Schloss & Torhaus Markkleeberg
Historischer Weihnachtsmarkt

■ MARKRANSTÄDT |
05.12., 14.00 – 21.00 Uhr
Markt
Weihnachtsmarkt

■ NAUNHOF | 27. – 29.11.
Markt
Naunhofer Adventszauber

■ PEGAU | 28./29.11., 13.00 – 18.00 Uhr
Volkshaus und Kirchplatz
Adventsmesse & Weihnachtsmarkt

■ ROCHLITZ | Termin noch nicht bekannt
Markt
Weihnachtsmarkt
12./13.12.
Schloss Rochlitz
Schlossweihnacht

■ WURZEN | 04.12. – 13.12.
Markt
Wurzener Wichtelweihnacht

(Stand 09/2026, Änderungen vorbehalten)

Geißler Reisen
TRAUMREISEN

Tagesfahrten im Advent 2026

FR. 04.12. Herrnhuter Sterne und der Bautzner Wenzelsmarkt 49,90 €
Erleben Sie echte Handwerkskunst beim Besuch der Schauwerkstatt der Herrnhuter Sterne und genießen Sie anschließend die besondere Atmosphäre des traditionsreichen Bautzner Wenzelsmarktes.

SA. 05.12. Blaue Schwerter und Glühwein im Advent 58,90 €
Entdecken Sie die Welt des berühmten Meißner Porzellans! Besichtigung der Schauwerkstatt. Anschließend freuen Sie sich einen stimmungsvollen Bummel über den Weihnachtsmarkt in Meißen.

SO. 06.12. Magdeburger Weihnachtsmarkt & Lichterwelt 46,90 €
Ein funkelndes Adventserlebnis! Bestaunen Sie die beeindruckende Lichterwelt vor dem Magdeburger Dom und genießen Sie anschließend den Weihnachtsmarkt mit seiner großen Vielfalt an Glühweinsorten – Aufenthalt ca. 4-5h (wetterabhängig)

SO. 06.12. Manufakturzauber auf Schloss Wackerbarth & Altkötzschenbroda 63,90 €
Erleben Sie den festlichen Manufakturzauber auf Schloss Wackerbarth und lassen
Sie den Tag gemütlich beim Lichterglanz auf dem Weihnachtsmarkt in Altkötzschenbroda ausklingen.

DI. 08.12. Thüringer Baudenweihnacht 89,90 €
Ein besinnlicher Adventstag in der Thüringer Waldbaude „Dreiherrenstein": Lassen Sie sich ein traditionelles Mittagessen nach alten Rezepten schmecken, entdecken Sie die Region bei einer Rundfahrt, erleben Sie Glasbläserkunst und lauschen Sie weihnachtlichen Klängen bei Kaffee und Kuchen in der Ihrer Baude.

MI. 09.12. Advent mit den Waldspitzbuben 92,90 €
Weihnachtsstimmung pur! Begrüßung durch den Nikolaus im Gasthof „Zum Walfisch" in Zwota, festliches Essen nach Wahl und ein stimmungsvolles Programm mit den Waldspitzbuben – dazu Feuerzangenbowle und gemütliches Kaffeegedeck.

FR. 11.12. Dresdner Striezelmarkt & Christmas Garden 79,90 €
Tradition trifft Lichterzauber: Weihnachtsmarktbesuch in Dresden und magischer Lichterpark (Christmas Garden) in Pillnitz - ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt, inkl. Eintritt

SA. 12.12. Weihnachten auf der Leuchtenburg 74,90 €
Ein märchenhafter Weihnachtsausflug! Die Leuchtenburg verwandelt sich in eine zauberhafte Winterwelt voller Handwerkskunst, regionaler Köstlichkeiten und romantischer Atmosphäre – inklusive Eintritt und Shuttle zur Burg.

SA. 12.12. Nikolausfahrt mit der Preßnitztalbahn 84,90 €
Steigen Sie ein zu einer nostalgischen Fahrt mit einer der schönsten Museumsbahnen Sachsens! Mittagessen im „Schuppen" Oberwiesenthal, anschließend Zeit zur freien Verfügung auf dem Weihnachtsmarkt in Annaberg-Buchholz.

SO. 13.12. Weihnachtszauber in Wernigerode 46,90 €
Besuchen Sie die festlich geschmückte Altstadt von Wernigerode, der bunten Stadt im Harz. Besonders beeindruckend ist die Atmosphäre des Weihnachtsmarktes am historischen Rathaus am Fuße des Schlosses – ca. 4-5h Zeit für eigene Entdeckungen.

SO. 13.12. Möllensdorfer Wald-Weihnachtsmarkt & Roßlau 49,90 €
Zwei Märkte – doppelte Weihnachtsfreude! Romantischer Wald-Weihnachtsmarkt und Besuch des Adventsmarktes auf Burg Roßlau – ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Tag.

SO. 13.12. Advent in den Höfen – Quedlinburg 46,90 €
Ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt: Entdecken Sie die romantischen Innenhöfe der historischen Altstadt und erleben Sie Adventsstimmung wie aus dem Märchenbuch. Aufenthalt ca. 4-5h (wetterabhängig)

DO. 17.12. Crottendorfer Räucherkerzen und Annaberg-Buchholz 58,90 €
Erleben Sie echte erzgebirgische Tradition bei einer Führung durch die Räucherkerzenmanufaktur in Crottendorf und genießen Sie anschließend die festliche Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt in Annaberg-Buchholz.

Vorschau Tagesfahrten 2027

DI. 19.01.27 / SA. 23.01.27 Grüne Woche in Berlin 64,90 €
Fahrt nach Berlin, entdecken Sie die Vielfalt der Grünen Woche (Aufenthalt 4 - 5 Stunden)

FR. 05.03.27 Musikparade in der ARENA Leipzig 94,90 €
Fahrt nach Leipzig zur QUARTERBACK Immobilien ARENA: Die Musikparade 2027 begeistert als Europas größte Tournee der Militär- und Blasmusik!

SA. 06.03.27 Friedrichstadtpalast Berlin „BLINDED by DELIGHT" 129,90 €
Erleben Sie eine spektakuläre Grand Show auf der größten Theaterbühne der Welt – ein Nachmittag voller Glanz, Emotionen und beeindruckender Inszenierungen. Ausflug nach Berlin inkl. Eintrittskarten der PK2

MO. 08.03.27 Frauentagskonzert Andy Borg 109,90 €
Busreise nach Suhl ins Congress Centrum: erleben Sie ein Super Konzert mit Ihren Liebling Andy Borg, Sigrid & Marina und Kevin Pabst, Eintritt PK 3

Reisehighlights 2027

07.03.27 – 12.03.27 Sonniges Portoroz 939,90 € p.P im DZ
6 Tage/HP, 5- Sterne Hotel, alle Ausflüge inkl.

25.03.27 – 29.03.27 Ostern im Alten Land 779,90 € p.P im DZ
5 Tage/HP, alle Ausflüge inkl.

25.03.27 – 29.03.27 Ostern in Böhmen 699,90 € p.P im DZ
5 Tage/HP, Osterbrunnen Voigtland, Ostermarkt Prag

26.03.27 – 29.03.27 Ostern im Steigerwald 669,90 € p.P im DZ
4 Tage/HP, alle Ausflüge inkl.

Foto: stockadobe.com/L. Ding

Fragen Sie nach unseren günstigen Transfermöglichkeiten ab Wurzen • Rinckartstraße 08, 04838 Eilenburg • Tel: 03423 606 606 • Alle Reisen 2026 zuzüglich 3,00 € Kraftstoffzuschlag

Oper Leipzig: Weihnachtliche Highlights



Ob der märchenhafte „Nussknacker“, die Schneeballschlacht in „Eugen Onegin“, das winterliche Paris in „La Bohème“ oder das Mitsingkonzert „Oh du Fröhliche“: Der Dezember an der Oper Leipzig wird weihnachtlich.

Das sind die Highlights im Dezember 2026 an der Oper Leipzig:

- 02.12.2026 – Wiederaufnahme des Leipziger Balletts: „Der Nussknacker“
- 05. & 15.12.2026 – Unsere neue Oper „Figaros Hochzeit“ in der Inszenierung von Ilaria Lanzino (Premiere: 29.11.2026)
- 09.12.2026 – Weihnachtliches Mitsingkonzert „Oh du Fröhliche!“
- 31.12.2026 – Silvester-Gala im Opernhaus

Wiederaufnahmen im Dezember:

- 11.12.2026 – Musikalische Komödie: „Die Csárdásfürstin“
- 12.12.2026 – Junge Oper Leipzig: „Holle!“

Außerdem auf dem Spielplan:

- Oper: „Eugen Onegin“, „La Traviata“, „Die Zauberflöte“, „La Bohème“
- Musikalische Komödie: „Der Hase mit den Bernsteinaugen“„The Addams Family«, „Die Fledermaus“, „Alice im Wunderland“
- Junge Oper Leipzig: „Die kleine Meerjungfrau“

PM, Oper Leipzig (Foto: Ida Zenna)

KulturGUIDE

November / Dezember

Dauerveranstaltungen

montags, 09.00 – 11.00 Uhr
Senioren Computerkurs
*Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“, Bennewitz

montags, 09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelgruppe
Für Familien mit Babys ab 3 – 12 Mon., Anmeldung unter Tel. 0176 39984235
*AWO Familientreff am Markt / Jugend- und Freizeittreff W. Moser, Bennewitz

montags, 15.00 – 16.30 Uhr
Offene Mädchengruppe
*DRK Familien- und Gesundheitszentrum, Walther-Rathenau-Str. 1, Wurzen

montags, 16.00 Uhr
Yoga für Frauen
*NDK Wurzen, Domplatz 5

dienstags, 09.00 – 10.00 Uhr
Laufzwerge
Für Familien mit Kindern ab 12 Monate, Teilnahme kostenlos
*AWO Familientreff am Markt

dienstags, 10.30 – 11.00 Uhr
Liebevolle Babymassage
Onlineveranstaltung, Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter familientreff@awo-mulde-collm.de
*AWO Familientreff am Markt

dienstags, 17.00 – 18.30 Uhr
Schach Club für Jung und Alt
*Jugend- und Freizeittreff „Werner Moser“, Bennewitz

dienstags, 18.30 Uhr
Auspowern & Empowern
Anmeldung unter: 0178 4134001
*NDK Wurzen, Domplatz 5

dienstags / mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr
Gartencafé & offene Werkstatt
handwerkliche Projekte umsetzen
*NDK Wurzen, Domplatz 5

mittwochs, 09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelgruppe
Für Familien mit Babys ab 3 – 12 Mon., Anmeldung unter Tel. 0176 39984235
*AWO Familientreff am Markt / Jugend- und Freizeittreff W. Moser, Bennewitz

mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr
Übungsstunde Männerchor Nemt
keine Vorkenntnisse notwendig, Info 0160 94860288
*Dehnitz, Landgasthof

jeden zweiten Mittwoch, 15.30 – 18.00 Uhr
Spielenachmittag
*NDK Wurzen, Domplatz 5

jeden ersten Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Interkultureller Frauentreff
Bitte anmelden: 03425 852710
*NDK Wurzen, Domplatz 5

jeden letzten Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr
Flohmarkt Gnadenhof Lossa
*Gnadenhof Lossa, Lossaer Landstraße 1, Thallwitz OT Lossa



Führungen

■ Dom St. Marien
Dom-und Orgelführungen:
Anmeldung unter Tel.: 03425 90500

■ Türmerwohnung Stadtkirche St. Wenceslai
Führungen nur auf Anmeldung unter Telefon: 03425 905020

■ Museum Wurzen
Führungen auf Anmeldung unter Telefon: 03425 8560405

■ Heimatmuseum Kühren – Einblicke ins Leben von einst
Besichtigung auf Anmeldung unter Telefon: 034261 61072 oder 61508

■ Ringelnatz-Geburtshaus
Sonntags 15.00 Uhr, öffentl. Führung / Anmeldung unter: 03425 8573991

Ausstellungen

■ **bis 20.12.**
Sonderausstellung „Zwischen hübschen Streifen“
Die Reklameverse von Joachim Ringelnatz für die Textilfabrik Siegmund Goeritz AG Chemnitz, Öffnungszeiten: Do., Fr., So. jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter: www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **bis 31.12.**
„Geldgeschichte(n)“
Wanderausstellung des Ostdeutschen Sparkassenverbandes zur Entwicklung des Geldes vom Tauschhandel bis zum Bitcoin anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Sparkasse Muldental
*Sparkasse Muldental, Beratungscenter Wurzen, Jacobsplatz 26 – 28

Kultur / Freizeit

■ **27.11. | 19.00 Uhr**
„Nur eine Rose als Stütze“– Hilde Domin
Freitags im Crostigall
Lesung von Etienne Genedl
Bezahl was du kannst
Tickets und Infos unter: www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **28.11. | 15.00 – 20.00 Uhr**
„Advent in der Scheune“
Mit Programm für Groß und Klein.
*Gemeindezentrum „Haus an der Rietzschke“ Roitzsch, Roitzscher Hauptstraße 14

■ **28. / 29.11. | 10.30 – 20.00 Uhr**
4. Wurzener Kunstmarkt
... findet als Adventsausgabe statt – mit stimmungsvollem Nussknacker-Fest sowie Advents-Tafel voller Kuchen, Kaffee und Glühwein.
*Von Wilhelm Manufaktur (Manufakturhöfe)

■ **28.11. | 14.30 & 17.00 Uhr**
Weihnachtsmärchen „Peterchens Mondfahrt“
Das Weihnachtsmärchen entführt das Publikum in diesem Jahr auf eine fantasievolle Reise. Gestaltet wird die Geschichte von den Tanzklassen aus Wurzen.
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Schweizergartenstraße 2

■ **04. – 13.12. | 19.00 Uhr**
Wurzener Wichtelweihnacht
Weihnachtsmarkt
Weitere Infos unter: www.kultur-wurzen.de
*Marktplatz Wurzen
Das ausführliche Programm finden Sie in der aktuellen Ausgabe auf Seite 16.

■ **05.12. | 19.00 Uhr**
Kuddelmuddel unterm Christbaum
Weihnachten bei Ringelnatz
Die TheaterMacher(n) e. V.
Tickets und Infos unter: www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

■ **06.12. | 17.00 Uhr**
Weihnachtsoratorium
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I & III
Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël
*Dom „St. Marien“, Domplatz 2

■ **06.12. | 18.00 – 20.30 Uhr**
Miss Starlight & Stars – Die große Travestieshow – Die perfekte Nikolausshow
Travestieshow voller Glamour, Humor und Lebensfreude
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Schweizergartenstraße 2

■ **08.12. | 14.00 – 16.00 Uhr**
ANOPSISMUS – Kolloquium und Meisterklasse
*Von Wilhelm Manufaktur (Manufakturhöfe) Anm. erforderlich

■ **09.12. | 10.00 – 12.00 Uhr**
Nachrichtenwerkstatt in der Stadtbibliothek Wurzen
Stadtbibliothek im „Alten Rathaus“, Markt 1

■ **12.12. | 19.00 Uhr**
„Alles still“
Weihnachten bei Ringelnatz
Ulf Deutscher & Julia Klomfaß
Tickets und Infos unter: www.ringelnatz-verein.de
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14
Ausführliche Infos finden Sie in der aktuellen Ausgabe auf Seite 16.

■ **14.12. | 16.00 – 16.50 Uhr**
Morgen, Findus, wird´s was geben – Figurentheater Felix
Weihnachten bei Ringelnatz
Ulf Deutscher & Julia Klomfaß
Tickets nur an der Tageskasse
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Schweizergartenstraße 2

■ **15.12. | 18.30 – 19.40 Uhr**
„Ich kaufe ein Heft und ...“
Einblicke in die Texte der „Wurzener Schreibfrauen“
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

Vorschau

■ **17.12. | 19.00 Uhr**
Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen mit Wurzener Chören
Männerchor Nemt e. V., Wurzener Frauenchor e. V., Kammerchor St. Wenceslai, Jugendchor des Lichtwer-Gymnasiums, Chor der Neuapostolischen Kirche Wurzen
*Dom „St. Marien“, Domplatz 2

■ **20.12. | 10.00 – 11.30 Uhr**
Krümelkino im Filmklub Wurzen
Animationsfilm, USA 2018, 86 Min., FSK o. A.
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Schweizergartenstraße 2

■ **24.12. | 10.00 – 11.00 Uhr**
Weihnachts-Krümelkino im Filmklub Wurzen
Zeichentrickfilm, USA 2002, 65 Min., FSK o. A.
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Schweizergartenstraße 2

■ **24.12. | 22.00 Uhr**
Orgelmusik und Texte zur Christnacht im Kerzenschein
Eintritt frei, Spende erbeten
*Dom „St. Marien“, Domplatz 2

■ **31.12. | 22.00 Uhr**
Festliches Silvesterkonzert
mit Duo Fehse- Wilfert (Trompete und Orgel), Kartenvorverkauf in der Tourist-Info Wurzen, Abendkasse ab 21.00 Uhr
*Dom „St. Marien“, Domplatz 2

■ **09.01. | 20.00 Uhr**
Die ultimative Ü49-Party
Ü49-Party – Feiern wie früher, genießen wie heute!
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Schweizergartenstraße 2

■ **24.01. | 10.30 – 11.30 Uhr**
Pittiplatsch im Zauberwald
Karten im Vorverkauf erhalten Sie in der Tourist-Info Wurzen
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Schweizergartenstraße 2

■ **30.01. | 19.00 – 21.00 Uhr**
Das Leben ist ein Roman, machen wir kein Drama draus
Jahresauftakt mit Friedrich & Wiesenhütter
*Ringelnatz-Geburtshaus, Crostigall 14

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

WSJ

Wurzener Stadtjournal *online*

Mehr aktuelle Nachrichten und Informationen aus der Stadt Wurzen und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.

– Anzeige –

Müllers Tannenbäume

Frische Weihnachtsbäume aus der Region

Die Weihnachtszeit rückt näher und damit beginnt für viele Familien die Suche nach dem passenden Weihnachtsbaum. Ob festlich geschmückt mit Kugeln und Lichtern oder als natürlicher Blickfang – ein Weihnachtsbaum gehört für viele einfach zum Weihnachtsfest dazu. Bei Müllers Tannenbäume in Burkartshain und Pyrna können Besucher auch in diesem Jahr ihren Baum direkt vor Ort aussuchen.



Der traditionelle Hofverkauf in Burkartshain, Zum Tannenhof 22, startet am 26. November 2026. Täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen, können Weihnachtsbäume ausgewählt und gekauft werden. So bleibt genügend Zeit, gemeinsam mit Familie oder Freunden den passenden Baum zu finden.

Wer seinen Weihnachtsbaum lieber direkt auf dem Feld aussuchen möchte, hat ab dem 03. Dezember 2026 in Pyrna eine weitere Möglichkeit. Am Turm zwischen Burkartshain und Trebsen findet der Verkauf täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr statt. In natürlicher Umgebung, mit Parkplatz direkt an der Plantage, können Besucher in Ruhe ihren Baum auswählen, absägen lassen und gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten genießen.



(Foto: stock.adobe.com/Syda Productions)

Ob groß oder klein – bei der Wahl spielen persönliche Wünsche und die vorhandenen Platzverhältnisse eine wichtige Rolle. Schließlich soll der Baum nicht nur optisch überzeugen, sondern auch während der Festtage für eine besondere Stimmung sorgen.

Mit dem Weihnachtsbaumverkauf beginnt auch bei Müllers Tannenbäume die arbeitsreichste Zeit des Jahres. Wer sich rechtzeitig auf die Suche macht, kann die Adventszeit entspannt genießen und sich schon bald über einen festlich geschmückten Baum freuen. Für Fragen und weitere Informationen ist der Familienbetrieb unter 034261 61688 erreichbar.

red

(Foto links: stock.adobe.com/mitay20)

Müller's Tannenbäume

Hofverkauf
in Burkartshain · Zum Tannenhof 22
Täglich ab 26.11.2026, 9–18 Uhr
(auch Sa. + So.)

Ständig frisches Tannengrün im Angebot

Verkauf vom Feld
In Pyrna · Am Turm
zwischen Burkartshain & Trebsen
Täglich ab 03.12.2026, 9–16 Uhr

☎ 034261 / 61688

Wir haben die Geschenke!

Trauringe selber schmieden 💎 **Juwelier** – riesiges Angebot an Uhren und Schmuck
Goldschmiede – Neuanfertigungen und Reparaturen 💎 **Hobby Goldschmiede** – Kreativität ohne Grenzen
Fertigen Sie Ihr persönliches Schmuckstück 💎 **Laser-Gravuren aller Art**

Goldschmiedemeister sofia thiele

Sofia Thiele OHG, Goldschmiede & Juwelier
Lange Straße 68, 04668 Grimma
Tel. 03437 - 919882
info@schmuck-welt.com | www.trauringe-leipzig.de | www.schmuck-welt.com

Warme Füße, starker Auftritt

Warum Schuhe im Herbst und Winter mehr können müssen als gut aussehen



Mit ihrem coolen Glitzereffekt sorgen diese Stiefel nicht nur für mollig warme Füße, sondern auch für einen modischen Hingucker.



Eine mollige Lammfell-Fütterung und eine rutschfeste Profilsohle sorgen im Winter für sicheren Tritt. (Fotos: djd/Comfort Schuh)



Die mit Walkloden gefütterten Booties aus weichem Leder passen auch bei schickeren Gelegenheiten.

Unsere Füße tragen uns ein Leben lang – und trotzdem stecken wir sie häufig in Schuhe, die nicht optimal passen. In mehreren von australischen Forschern ausgewerteten Studien trugen 63 bis 72 Prozent der Erwachsenen und älteren Menschen Schuhe, die in Länge oder Breite nicht passten. Das wiederum kann zu Schmerzen, Zehenfehlstellungen, Hühneraugen und verstärkter Hornhautbildung führen. Deshalb lohnt es sich, beim Schuhkauf genau hinzusehen – zu jeder Jahreszeit. Im Herbst und Winter kommen jedoch besondere Anforderungen hinzu: Die Schuhe sollen warm und trocken halten, auf nassen oder glatten Wegen Halt geben und natürlich zum Outfit passen.

Bewegungsfreiheit für die Zehen

Vorne brauchen die Zehen Bewegungsfreiheit, ohne dass der Fuß im Schuh schwimmt. Die Ferse sollte Halt haben. Weiche Materialien, Polsterungen und druckfreie Verschlüsse erhöhen den Komfort. Hier setzt beispielsweise das Naturkonzept von ComfortSchuh an. Die Schuhe verbinden eine fußgerechte Form mit Raum für die Zehen, natürlicher Beweglichkeit, weichen Innenfuttern und gut sitzenden Fersen. In der kühlen Jahreszeit sind zudem rutschhemmende Sohlen mit deutlichem Profil sinnvoll. Gleichzeitig sollten sie flexibel sein und Schritte angenehm abfedern. Austauschbare Fußbetten sind praktisch für eigene Einlagen.



Mode trifft Bequemlichkeit

Dass auch Herbst- und Winterschuhe komfortabel und modisch sein können, zeigen aktuelle Designs. Schlichte Booties ergänzen Kleid, Rock oder Büro-Outfit, robustere Stiefeletten passen zu Jeans und sportlichen Looks. Für längere Spaziergänge sind leichte, dämpfende Sohlen angenehm. An frostigen Tagen bieten sich gefütterte Stiefeletten oder Winterstiefel an. Varianten mit Lammfellfutter halten die Füße warm, während austauschbare Einlagen und leichte, flexible Profilsohlen Komfort und Trittsicherheit verbinden. Unter www.comfortschuh.de finden sich entsprechende Schuhe für Damen und Herren.

In Ruhe probelaufen

Generell probiert man Schuhe am besten am Nachmittag an, wenn die Füße etwas größer sein können, und geht einige Minuten darin umher. Wintersocken und benötigte Einlagen gleich mitanziehen. Stoßen die Zehen an, rutscht die Ferse oder drückt eine Stelle, ist ein anderes Modell oder eine andere Weite die bessere Wahl. Denn zum Lieblingsschuh wird ein modischer Begleiter erst, wenn sich die Füße darin auch nach vielen Schritten wohlfühlen.

djd



Karriere im Bankensektor

Der Bankensektor bietet vielseitige und attraktive Berufschancen, so ist der Einstieg möglich:

- Beim Start direkt nach Schulabschluss kann man zwischen klassischer Bankausbildung und dualem Studium wählen.
- Studierende und Hochschulabsolventen haben attraktive Einstiegschancen.
- Berufserfahrene finden viele Einstiegs- und Karrierechancen. „Ein umfassendes Weiterbildungsangebot unterstützt die fachliche und persönliche Entwicklung“, so Dr. Stephan Weingarz, Leiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).
- Ein Quereinstieg ist in einigen Bereichen auch ohne Bankausbildung möglich.
- Durch Praktika erhalten Schüler und Studierende erste Einblicke in die Bankenwelt.
- Ein duales Studium kombiniert Studium mit Praxiserfahrung.

djd



Im Bankensektor sind nicht zuletzt aufgrund des digitalen Wandels viele neue Chancen für Berufsstarter und Quereinsteiger entstanden. (Foto: djd/BVR)

Lernhilfe
Gudrun Wolfram

Lernprobleme? Schulsorgen?



- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, rechtschreib- und matheschwache Schüler
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

kompetent + preiswert ➡ DAS GEHT!!!

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post
Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480

Brandis, Grimmaische Straße 2/über Polizei
Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Sie suchen genau DEN Mitarbeiter/ DIE Mitarbeiterin für Ihr Team?



gballgigg/stock.adobe.com

Für Ihre Stellenanzeige im Wurzener Stadtjournal wenden Sie sich an:
DRUCKHAUS BORNA, Tina Neumann
Tel.: 0173 6547002, tina.neumann@druckhaus-borna.de

Wir suchen DICH!
Produktionsmitarbeiter (m / w / d)

Vollzeit | Arbeitsbeginn 01.01.2027

Deine Aufgaben:
- Bedienung und Überwachung kleinerer Produktionsmaschinen
- Unterstützung bei allgemeinen Produktionsarbeiten
- Auslieferung von Waren und Produkten
- Einsätze als Fahrradkurier
- Übernahme kleinerer Hausmeister- und Instandhaltungsarbeiten

Das bringst Du mit:
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Arbeit im 2-Schicht-System
- Führerschein Klasse B
- Deutsche Sprachkenntnisse

Das bieten wir Dir:
- Ein junges und motiviertes Team
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag mit unterschiedlichen Aufgaben
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Entscheidungswege
- Eine Vollzeitstelle mit langfristiger Perspektive



Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns darauf, Dich kennenzulernen! Bewirb Dich bis zum **18.12.2026** und werde Teil unseres Teams.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Sende Deine schriftliche Bewerbung an:
Druckhaus Borna • Abtsdorfer Straße 36
04552 Borna • z. Hd. Tilo Jacob
oder per Mail an:
tilo.jacob@druckhaus-borna.de

DRUCKHAUS BORNA
www.druckhaus-borna.de

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!

WREESMANN Wurzen sucht Sie!



VERKÄUFER · HAUSMEISTER (m/w/d)

DAS BIETEN WIR

- Sicherer Arbeitsplatz
- Voll- und Teilzeit
- Gute Aufstiegschancen
- Mitarbeiterrabatt

Interessiert? Senden Sie uns Ihre Bewerbung:
bewerbung@wreesmann.com
0151 – 20 46 93 70 Sie haben Fragen? Wir helfen gern.

WREESMANN

Winterangebote der Volkshochschule in Wurzen





Mit dem Beginn der Winterzeit lädt die Volkshochschule Landkreis Leipzig dazu ein, neue Interessen zu entdecken, Wissen zu vertiefen und die kalte Jahreszeit aktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Zahlreiche Kurse und Veranstaltungen bieten Gelegenheit für Begegnung, Austausch und persönliche Weiterentwicklung. Alle Angebote und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte unter: **www.vhs-lkl.de**.

Kreativität für die Advents- und Winterzeit
Passend zur Adventszeit lädt der Kurs „Floristische Dekoration für den Advent“ dazu ein, festlichen Schmuck aus Naturmaterialien selbst zu gestalten. Im Aquarellmalerei-Grundkurs lernen Teilnehmende die Grundlagen der Malerei kennen und entwickeln eigene Bildideen. Beim Dot Painting auf Stein entstehen aus farbigen Punkten individuelle Kunstwerke mit beinahe meditativer Wirkung.

Entspannung und neue Energie
Das Yoga-Wochenende zur Prävention und Regeneration, Tai-Chi-Chuan sowie die Entspannung mit tibetischen Klangschalen bieten zum Jahresende Ruhe und Ausgleich. Ergänzend vermittelt die Einführung in die Aromapflege, wie ätherische Öle Körper und Geist auf natürliche Weise unterstützen können.

Sprachen und Kultur entdecken
Mit Italienisch und Spanisch können Sprachinteressierte ihre Kenntnisse vertiefen und gleichzeitig neue Einblicke in andere Kulturen gewinnen. Die praxisnahen Kurse vermitteln Sicherheit für Reisen, Begegnungen und den Alltag.

Künstliche Intelligenz: Chancen für Alltag und Beruf
Die VHS Wurzen vermittelt praxisnah, wie moderne KI-Werkzeuge sinnvoll, sicher und zeitsparend genutzt werden können. Dabei erfahren die Teilnehmenden, welche Chancen Künstliche Intelligenz für Alltag, Beruf und Ehrenamt bietet und wie sich digitale Kompetenzen Schritt für Schritt ausbauen lassen.

Medienkompetenz stärken
Die Vortragsreihe „Medienkompetenz für Eltern“ unterstützt Erziehungsberechtigte dabei, die digitale Lebenswelt ihrer Kinder besser zu verstehen. Themen wie das erste Smartphone, soziale Medien, Klassenchats, Künstliche Intelligenz und digitale Risiken werden verständlich erklärt und mit praktischen Handlungsempfehlungen für den Familienalltag verbunden.

VHS Landkreis Leipzig





Wohnen aus einem Guss

Natürliche Materialien und klare Formen prägen die aktuellen Einrichtungstrends

Holz prägt weiterhin die Trends bei der Wohnungseinrichtung – aber doch anders als früher. Statt rustikaler Gemütlichkeit sind klare Formen gefragt, die mit natürlichen Materialien Wärme ins Zuhause bringen. Und immer öfter soll der Stil von der Diele über den Wohnbereich bis ins Schlafzimmer optisch einheitlich sein.



Kerniges Holz trifft cleanen Lack

Offene Grundrisse, fließende Übergänge zwischen Küche, Ess- und Wohnzimmer sowie der Wunsch nach Ruhe in einem hektischen Alltag prägen die aktuellen Einrichtungstrends. Gefragt sind Möbel, die zurückhaltend wirken und dennoch Charakter haben. Massivholz spielt dabei eine zentrale Rolle. Besonders deutlich wird das bei Oberflächen, die man nicht nur sieht, sondern auch fühlen kann. Handwerklich strukturierte Holzflächen mit Rillen und Reliefs sprechen den Tastsinn an. Kombiniert werden sie mit glatten, matten Lackfronten in gedeckten Tönen wie Taupe, Grau oder Olivgrün, was einen reizvollen Kontrast ergibt. Indirektes Licht verstärkt den Effekt: Streift es über das Relief, tritt die Struktur plastisch hervor, und am Abend entsteht eine warme Stimmung.



Ein Stil für alle Räume

Zugleich wächst der Wunsch nach einem durchgängigen Einrichtungskonzept. Wer Diele, Wohn- und Essbereich, Bad und Schlafzimmer aufeinander abstimmt, schafft ein harmonisches Gesamtbild. Wie das aussehen kann, zeigt etwa die Kollektion V/lacera des österreichischen Herstellers Voglauer, die alle fünf Wohnbereiche abdeckt. Das verbindende Element dabei sind Massivholz-Reliefs in geölter Wildeiche, im Wohnbereich auch in Wildnuss. Sie sind eingefasst in Lackflächen. In der Diele setzt ein hinterleuchtetes Garderobenpaneel Akzente, im Wohnzimmer übernehmen das Vitrinen und Wandregale mit indirektem Licht, und im Schlafzimmer lassen sich Kopfteil und Nachttische beleuchten. Im Bad kehrt das Relief an Unter- und Spiegelschränken wieder, kombiniert mit Waschtischplatten aus Granit oder Holz.

Tipps für die Planung

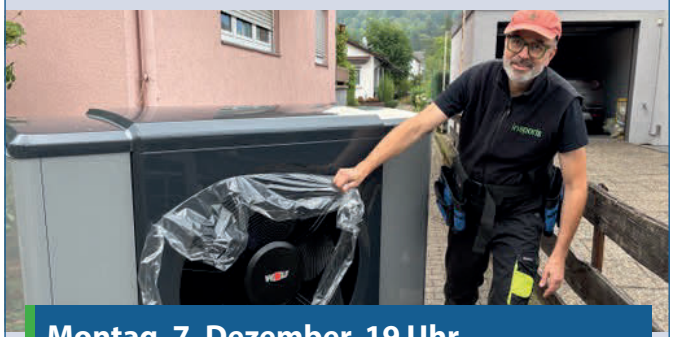
Neben der Optik zählt die Alltagstauglichkeit. Ein Beispiel ist ein Couchtisch, der sich stufenlos von 45 auf 63 Zentimeter anheben lässt. Die Beleuchtung gehört von Beginn an in die Planung, damit Steckdosen und Anschlüsse später an der richtigen Stelle sitzen. Unter www.voglauer.com etwa gibt es mehr Inspirationen für die eigene Planung. Farben und Oberflächen sollte man zudem bei einer Beratung im Fachhandel vor Ort möglichst bei unterschiedlichem Licht betrachten. Tipp: Wer nicht alles auf einmal anschaffen möchte, kann mit einem Raum beginnen und später ergänzen, ohne einen Stilbruch zu riskieren.

djd

Informationsabend: Wärmepumpe
Selber einbauen oder günstig machen lassen?

Ein Abend zum Fragenstellen

Passt eine Wärmepumpe zu meinem Haus?
Was kostet es, welche Förderung gibt es?
Kann ich meine Heizkörper behalten?



Montag, 7. Dezember, 19 Uhr
Vereinshaus Eula, Str. der Genossenschaft 13, Borna OT Eula
Dienstag, 8. Dezember, 19 Uhr
Haus der Volkssolidarität, Straße des Friedens 18, Wurzen

Referent: Randolf Wördemann
Sachkundiger für Wärmepumpenanlagen nach VDI 4645

kostenlos

Wärmepumperei gGmbH · waermepumperei-sachsen.de

0341 9785107

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!
FENSTER MORLOK Ein Begriff für Qualität
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»
Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz
Hier kontaktieren Sie uns ✆ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

Alte Raum-Decke? *Nie mehr streichen!*
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Das Decke-unter-Decke-System



Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhlrich.portas.de
Schautag am 05.12.2026,
von 9.00 – 12.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Sicher durch die Kamin-Saison – Warnung vor gefährlichem Kohlenmonoxid rettet Leben

Kaminöfen sind beliebter denn je: Das Heizen mit Brennholz ist meist preisgünstiger als mit Öl, Gas oder Wärmepumpen. Zudem bieten Kamine in Krisenzeiten – etwa bei Energieengpässen oder einem Blackout – eine hohe Versorgungssicherheit, da sie ganz ohne Strom und Elektronik funktionieren. Wichtig ist jedoch, dass Kamine fachgerecht installiert und regelmäßig kontrolliert werden. Andernfalls könnte es zu erhöhten Konzentrationen des unsichtbaren und geruchlosen Atemgifts Kohlenmonoxid (CO) in der Raumluft kommen. Die einzige Möglichkeit, das heimtückische Gas zu bemerken, ist ein Kohlenmonoxidmelder (CO-Melder), der mit einem lauten Signalton frühzeitig warnt.





Um Abende vor dem Kamin unbesorgt genießen zu können, empfiehlt sich die Installation eines CO-Melders. (Foto: EiElectronics/JulPo/istockphoto.com/akz-o)

Was macht CO so gefährlich?

CO entsteht bei der unvollständigen Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien aufgrund fehlenden Sauerstoffs. Ursache dafür kann mangelnde Frischluftzufuhr sein. Sind zudem Abluftwege versperrt, kommt es zu einer erhöhten CO-Konzentration in der Raumluft. Nicht umsonst ist hier eine regelmäßige Kontrolle durch den Schornsteinfeger Pflicht. Doch zwischen den entsprechenden Prüfungen können Mängel auftreten. Schon ein Vogelnest, das den Schornstein verstopft, verhindert das Abziehen des giftigen Gases, das sich in der Folge unbemerkt im Raum verbreitet. Da es unsichtbar und geruchlos ist, können weder Mensch noch Tier es wahrnehmen.

Wie kann man sich vor CO schützen?

Ein CO-Melder macht diese unsichtbare Gefahr hörbar: Mit einem lauten Warnton stellt er sicher, dass anwesende Personen rechtzeitig den Raum verlassen können, bevor es zu einer ernsten Gefahrensituation kommt. Das Gerät ist mit einem elektrochemischen Sensor ausgestattet und kontrolliert alle vier Sekunden den CO-Gehalt der Umgebungsluft. Besonders praktisch sind Modelle mit digitalem Display, wie sie etwa Ei Electronics anbietet. Es zeigt den Nutzern nicht nur die gemessene Kohlenmonoxid-Konzentration an, sondern auch, wie man sich idealerweise verhalten soll: lüften oder schnellstmöglich den Raum verlassen. Dank eines Ereignisspeichers dokumentiert der Melder auch Vorfälle, die während der Abwesenheit der Bewohner auftreten. Eine fest verbaute 10-Jahres-Lithiumbatterie stellt die Stromversorgung über den gesamten Lebenszeitraum sicher. Sorgenfreien, gemütlichen Abenden vor dem Kamin steht somit nichts mehr im Weg. Weitere Informationen unter www.kohlenmonoxidwarnmelder.de.

akz-o





Wie viel Eigenkapital ebnet den Weg ins Eigenheim?

Mehr Erspartes bringt oft bessere Konditionen bei der Immobilienfinanzierung



Ganz ohne Eigenkapital wird es schwierig: Mindestens zehn bis 15 Prozent der Kaufsumme sollten Immobilieninteressenten angespart haben. (Foto: djd/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/gopixa)

Der Traum von den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ungebrochen – der Weg dorthin allerdings nicht ganz einfach. Das Hauptproblem stellt oftmals fehlendes Eigenkapital dar. Wie viel sollten Kaufinteressierte am besten mitbringen und geht es unter bestimmten Voraussetzungen vielleicht sogar ganz ohne?

Je mehr, desto besser – bis zu einem bestimmten Punkt

Eine Faustregel beim Immobilienkauf lautet: Interessierte sollten mindestens zehn bis 15 Prozent der Kaufsumme als Eigenkapital mitbringen. „Dieser Anteil deckt die Kaufnebenkosten ab, die für die Grunderwerbsteuer, die Notargebühren und gegebenenfalls die Maklerprovision anfallen“, sagt Tanja Baumgärtner, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Köln. Darüber hinaus gilt: Mehr Eigenkapital führt in der Regel zu einem niedrigeren Zinssatz, da die kreditgebende Bank weniger Geld verleiht und dadurch ein geringeres Risiko trägt. Das belohnen die Kreditgebenden mit besseren Konditionen. Den besten Zinssatz erhalten Darlehensnehmende, wenn sie sich maximal 60 Prozent des Kaufpreises leihen. Ab dieser Grenze handelt es sich um ein sogenanntes 1a-Darlehen. „Ein noch höherer Anteil an Eigenkapital führt in der Regel zu keinen weiteren Verbesserungen“, erklärt Tanja Baumgärtner. Außerdem gut zu wissen: Zinsanpassungen finden in Abstufungen von Fünfer- oder Zehner-Schritten statt. Für eine 80-Prozent-Finanzierung bekommen Kaufende einen besseren Zins als für eine 90-prozentige. Egal wie hoch der Anteil des Eigenkapitals ist, es sollte grundsätzlich nicht bis zum letzten Cent alles in die Finanzierung gesteckt werden: „Ich empfehle Käuferinnen und Käufern auf jeden Fall, einen finanziellen Puffer zu behalten – sei es für Modernisierungen, die Umzugskosten oder Unvorhergesehenes wie eine kaputte Waschmaschine.“

Finanzierung ohne Eigenkapital?

Viele Banken fordern mittlerweile, dass die Kaufnebenkosten aus eigenen finanziellen Mitteln beglichen werden. Eine Finanzierung komplett ohne Eigenkapital, eine sogenannte 110-Prozent-Finanzierung, ist eindeutig schwieriger geworden. Gänzlich unmöglich ist sie trotzdem nicht. Generell ist es wichtig, wie die Bank die Werthaltigkeit der Immobilie beurteilt: Stimmen Lage, Ausstattung, Energieeffizienz und Zustand des Objekts? „Außerdem müssen Kaufinteressierte sichere berufliche Perspektiven, sehr gute Einkommensverhältnisse und eine ebensolche Bonität nachweisen“, erläutert die Spezialistin von Dr. Klein weiter. Besser ist es aber, frühzeitig zu sparen, sich nach Fördermöglichkeiten oder auch Unterstützung aus der Familie zu erkundigen. Denn: Mehr Eigenkapital führt oft zu besseren Konditionen.

djd

Kassensturz vor dem Immobilienkauf: Die Höhe des vorhandenen Eigenkapitals hat direkten Einfluss auf die Finanzierung. (Foto: djd/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/Milan Markovic)





Was schenkt man Enkelkindern, die schon alles haben? Einen Nachmittag mit Ihnen.



Am Donnerstag, dem 17. Dezember, lesen wir in der Orangerie Gaschwitz Weihnachtsgeschichten vor. Der Eintritt ist frei, der Erlös geht an den Verein Wolfsträne.

Dreimal haben wir in diesem Jahr zu einem Eigentümerabend eingeladen, und dreimal ging es dabei um Kaufpreise, Unterlagen und Verträge. Das sind wichtige Themen, aber es sind keine, mit denen man ein Jahr ausklingen lassen möchte. Zum Dezember wollten wir deshalb etwas machen, bei dem nichts davon eine Rolle spielt.

Herausgekommen ist ein Nachmittag für zwei Generationen. Am 17. Dezember lesen wir von 17 bis 20 Uhr in der Orangerie Markkleeberg-Gaschwitz vor, und eingeladen sind Eltern, Großeltern, die mit ihren Kindern ein paar ruhige Stunden verbringen möchten, bevor zu Hause der Weihnachtstrubel losgeht. Für die Großen gibt es Glühwein, für die Kleinen Kinderpunsch.

Der Erlös bleibt in Leipzig

Der Eintritt kostet nichts, die Getränke gibt es gegen eine Spende, und was an diesem Nachmittag zusammenkommt, geben wir vollständig an den Verein Wolfsträne weiter. Er begleitet in Leipzig Kinder und Jugendliche, die einen Elternteil oder ein Geschwisterkind verloren haben. Gerade im Dezember, wenn überall Familien zusammenkommen und jeder Lichterglanz daran erinnert, wie vollständig andere Familien sind, spüren diese Kinder den Verlust besonders deutlich. Uns erschien ein Nachmittag, an dem zwei Generationen beieinandersitzen, als der passende Anlass, diese Arbeit zu unterstützen.

Mehr als fünfzig Gäste passen nicht hinein

Weil der Saal nur fünfzig Plätze hat, bitten wir um eine kurze Anmeldung vorab, dann ist der Platz sicher. Wenn Sie Ihre Enkelkinder mitbringen, nennen Sie uns bitte die Anzahl, damit wir genug Kinderpunsch bereitstellen.

Und im neuen Jahr?

Dann geht es weiter wie gewohnt. Den nächsten Eigentümerabend halten wir Mitte bis Ende Januar in Markranstädt, und auch danach bleiben wir in der Region unterwegs. Bis dahin gilt, was das ganze Jahr über gilt: Eine Einschätzung des Marktwerts erstellen wir kostenfrei und unverbindlich, auch wenn ein Verkauf noch gar nicht feststeht.

Anmeldung:

- telefonisch unter: 0160 2677871
- per E-Mail an: fm@rosenberg-immo-leipzig.de oder
- online unter: www.immobilien-rosenberg-leipzig.de/weihnachtsgeschichten-markkleeberg-2026/

Rosenberg Immobilien GmbH

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Zusammenkommen
ist ein Beginn,
Zusammenbleiben
ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten
ist ein Erfolg.

(Henry Ford)



ROSENBERG IMMOBILIEN
LEIPZIG & REGION

ADVENTSLESUNG AM 17. DEZEMBER

EINE VORLESESTUNDE FÜR GROSSELTERN UND ENKELKINDER

Kommen Sie mit Ihren Enkelkindern zu einem ruhigen Nachmittag vor Weihnachten. Wir lesen Weihnachtsgeschichten vor, es gibt Glühwein für die Großen und Kinderpunsch für die Kleinen. Der gesamte Erlös geht an Wolfsträne e. V., der trauernde Kinder und Jugendliche in Leipzig begleitet.

Wolfsträne e.V.

Donnerstag, 17.12.2026 | 17:00 – 20:00 Uhr | Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg
Nur 50 Plätze | Anmeldung: Tel. +49 160 2677871 | fm@rosenberg-immo-leipzig.de

Bestattungsvorsorge ist mehr als Geld ansparen

Wer die eigene Bestattung finanziell absichern möchte, kann zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen. Dazu zählen die Sterbegeldversicherung und der Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG. Entscheidend ist, welche Lösung zur persönlichen Lebenssituation passt und die gewünschte Sicherheit bietet.

Sicherheit durch Treuhandvertrag und Bankbürgschaft

Bei einem Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag wird das Kapital treuhänderisch und zweckgebunden verwaltet. Die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG weist für ihre Treuhandeinlagen eine zusätzliche Absicherung durch die Ausfallbürgschaft eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstituts aus. Für jede Einlage wird eine entsprechende Bürgschaftsbestätigung ausgestellt.

„Wir verpflichten uns vertraglich gegenüber unseren Kunden, diese vor dem unberechtigten Auflösungsverlangen von Bestattungsvorsorgen durch Sozialämter, zum Beispiel im Falle von Pflegebedürftigkeit, zu unterstützen. Das gibt Treuhandkunden nicht nur finanzielle Sicherheit, sondern auch das gute Gefühl, alles geregelt zu haben“, so Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e. V.

Warum einfaches Ansparen nicht dasselbe ist

Einfach selbst Geld anzusparen, greift als pauschale Empfehlung zu kurz und kann rechtliche Probleme und finanzielle Engpässe mit sich bringen. Frei verfügbares Sparvermögen ist nicht automatisch für die eigene Bestattung zweckgebunden abgesichert.

Auch Finanztip und die Verbraucherzentrale Sachsen betonen die Vorteile eines Treuhandkontos. Es kann das Vorsorgekapital vor einer Insolvenz des Bestattungsunternehmens schützen und bei angemessener Vorsorge gegenüber dem Sozialamt als zweckgebundenes Vermögen anerkannt werden. Die Verbraucherzentrale empfiehlt ausdrücklich ein Treuhandkonto und nennt die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG als mögliche Treuhandstelle.

Wer erst nach und nach auf einem gewöhnlichen Konto spart, hat zudem gerade in den ersten Jahren möglicherweise noch nicht genug Kapital angesammelt. Stirbt die Person in dieser Zeit, kann eine Finanzierungslücke entstehen, die Angehörige tragen müssen.



Bestattungen Norbert Schade
Staatlich anerkannter, fachgeprüfter Bestatter
Clara-Zetkin-Platz 2 (Busbahnhof) · 04808 Wurzen
Neue Telefonnummer
Tag + Nacht 03425 926100
Handy: 0176 89098932



Möller
BESTATTUNGSDIENST

Brandis | Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7
- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Trauerfeiern im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de

Dem Leben einen würdigen Abschied geben.
Bestattungen Hendrik Flügel
Seit 1990 stehen wir Angehörigen einfühlsam zur Seite.
Inhaber: Hendrik Flügel
Geschäftsführer: Patrick Flügel
Trauerbegleiterin: Diana Hofmann
Tag & Nacht
(03425) 9 00 00
Jacobsplatz 33
04808 Wurzen
www.bestattungen-fluegel.de

Vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.
BESTATTUNGSHAUS hänsel
Google Reviews
4.8
87 Bewertungen
Stand: Dezember 2025

Jetzt Preise sichern.
Vorsorgen mit Preisgarantie*
Unabhängig von Ihrem Alter.
*Bei Einzahlung auf unser Hauskonto.
Wurzen· Friedrich-Engels-Straße 30 · Tel. 03425/924531

Sterbegeldversicherung oder Treuhandvertrag?
Eine Sterbegeldversicherung eignet sich insbesondere, wenn die benötigte Summe nicht auf einmal verfügbar ist. Durch regelmäßige Beiträge lässt sich die finanzielle Absicherung aufbauen. Je nach Vertragsgestaltung ist die vereinbarte Versicherungssumme bereits frühzeitig für den Todesfall abgesichert. Das kann Angehörige finanziell entlasten.
Ein Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag kommt eher für Menschen infrage, die bereits über das notwendige Kapital verfügen und es gezielt für ihre Bestattung absichern möchten. Auch Finanztip und die Verbraucherzentrale Sachsen stellen unterschiedliche Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge vor.

Welche Vorsorge passt zu mir?
Mit einer Bestattungsvorsorge lassen sich persönliche Wünsche frühzeitig festlegen und finanziell absichern. Das entlastet Angehörige im Trauerfall emotional, organisatorisch und finanziell.
Der Bundesverband Deutscher Bestatter empfiehlt, die individuelle Situation zu berücksichtigen. Je nach Alter, finanzieller Lage und persönlichen Bedürfnissen kommen unterschiedliche Lösungen infrage. Ziel ist es, die eigene Bestattung selbstbestimmt zu planen und finanziell abzusichern.
In einem persönlichen, unverbindlichen Gespräch mit einer Bestatterin oder einem Bestatter lässt sich klären, welcher Weg zur eigenen Situation passt und wie die Vorsorge seriös und rechtssicher gestaltet werden kann.

BDB

Traueranzeigen im Wurzener Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA, **Tina Neumann**
Tel.: 0173 6547002, tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Möller Bestattungsdienst
Hauptstr. 28, 04821 Brandis
Tel.: 034292 68227

Bestattungshaus Wittig
Zillestraße 86,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 811182

Bestattungshaus Hänsel
Friedrich-Engels-Str. 30
04808 Wurzen
Tel.: 03425 924531

Bestattungshaus S. Flügel
Straße des Friedens 1
04808 Wurzen
Tel.: 03425 920909

Bestattungen & Trauerhilfe Schade
Markt 4, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 818300

Bestattungen Norbert Schade
Clara-Zetkin-Platz 2
04808 Wurzen
Tel.: 03425 926100

Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern
Tel.: 034292 78936

Bestattungen Hendrik Flügel
Jacobsplatz 33, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 90000









Der Nikolaus kommt dieses Jahr am 07.12. zu Optiker

ROST

Brillen und Contactlinsen
vergrössernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen
www.optiker-rost.de Tel. 03425-925852



Bringt Eure Stiefelchen
am 04. oder 05.12. zu uns
ins Geschäft und holt sie
am 07.12. bis 18 Uhr
gefüllt mit
einer Überraschung
wieder ab.

Kinderpunsch &
Glühwein gibt´s auch! ;-)

Große Nikolausaktion am 07. Dezember





„Das Karzl"

unser kleines Präsent für unsere „Weihnachtskunden"
Beim Kauf einer Brille erhalten Sie ein Karzl - der gemütliche Räuchkerzenduft für unterwegs.